



Unsere Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten

Ausgabe 4/24

Das amtliche Informationsblatt

Dezember 2024

*Frohe Weihnachten und ein glückliches,
erfolgreiches und gesundes Jahr 2025
in Zufriedenheit und Wohlergehen wünschen Ihnen ...*



© Marktgemeinde Ebenthal i. K.

**... der Bürgermeister,
die 1. Vizebürgermeisterin,
der 2. Vizebürgermeister,
der Gemeinderat und die Mitarbeiter/innen
Ihrer Marktgemeinde!**



Besuchen Sie unsere
Homepage unter
www.ebenthal-kaernten.gv.at

Aus dem Gemeinderat	6	Neues aus dem Kindergarten	22
Einschreibung für alle Schulanfänger	10	120 Jahre Slowenischer Kulturverein „Radiše“	25
Familien-Krampuslauf	13	Lyrisches Ebenthal	31
Sanierung Bildstock am Zwanzgerberg	15	Aus unserem Standesamt	32
„Ebenthaler Action“ sorgt für Begeisterung	20	Veranstaltungen	34

Durchwachsene Bilanz 2024 – Reiner Wein

Liebe Ebenthalerinnen und Ebenthaler!

Wie schnell doch ein Jahr vergeht. Kaum erst konnte ich noch von einem entspannten Sommer berichten, schreibe ich an dieser Stelle schon meinen letzten Bürgermeisterbrief für das heurige Jahr. Ich reflektiere und sehe dem neuen Jahr mit Sorge entgegen.

Zunächst gilt es aber ALLEN ein herzliches DANKE zu sagen:

ALLEN Gemeindebürger:innen von klein bis ganz groß. **ALLEN** Mitarbeiter:innen der Marktgemeinde und **ALLEN** in und für die Marktgemeinde in irgendeiner Form Tätigen. **ALLEN** Sicherheits- und Rettungsorganisationen. **ALLEN** Vereinen und Veranstaltern. **ALLEN** Wirtschaftstreibenden mit ihren Mitarbeiter:innen und **ALL** unseren Bauern sowie **ALLEN** politisch Verantwortlichen.

Zwar war das Jahr in mancherlei Hinsicht besser als das vergangene, dennoch zwingen mich die finanziellen Herausforderungen, mit denen nun auch Ebenthal konfrontiert ist, sowie Abläufe in unserer und rund um unsere Gemeinde zu vielleicht doch ungewöhnlich klaren Worten. Unangenehme Nachrichten werden aber nicht besser, in dem man sie verschleiert oder gar verschweigt.

Seit meinem Amtsantritt stehe ich vor ungeahnten Herausforderungen, denen ich stets mit Arbeitseifer und Energie entgegengetreten bin. Für manche klangen meine Worte schon lange nach reinem Zweckoptimismus. Ehrlich: Das war nicht der Fall. Nicht, weil ich mir die Zeit in einer schwierigen Lage auch noch schlecht reden durfte – es war ehrlicher Optimismus meinerseits, die Herausforderungen meistern und als Kapitän das „Schiff Ebenthal“ gut durch eine stürmische See steuern zu können. Die heurige Entwicklung ist aber auf vielen Ebenen besorgniserregend. Auch, wenn ich nicht unbedingt weiß, warum wir uns dorthin entwickelten, wo wir jetzt stehen. Ob es an mir liegt oder wie ich dieser entgegensteuern kann; ich muss ganz unumwunden bekunden: Für diese Entwicklung habe ich natürlich auch Mitverantwortung zu tragen. Schließlich bin ich der Kopf und werde daraus auch meine persönlichen Konsequenzen zu ziehen haben.

Ich möchte Ihnen „reinen Wein“ einschenken – bei allem Aufschrei und aller Kritik, die die als notwendig erachteten Maßnahmen naturgemäß auslösen werden. 2025 wird es tiefe Einschnitte zu geben haben; die Gefahr einer Zahlungsunfähigkeit Ende 2025 / Anfang 2026 ist realer denn je. Ich bitte Sie, wie auch sämtliche politischen Verantwortungsträger hierorts, trotzdem um Verständnis und Unterstützung des Weges. Wir haben einen Voranschlag zu erstellen, der auf Budgetkonsolidierung und eine weitgehende Reduktion auf die Kernaufgaben einer Gemeinde abzielt. Und dennoch wird man sich schon bei Erfüllung dieser schwer tun. Vertragliche, wie auch durch die höhere Politik vorgegebene, Verpflichtungen sind zu berücksichtigen. Umlagenlast und enorme Pflicht-Beiträge in vielen Bereichen nehmen uns die Luft, einen ausgeglichenen Voranschlag zu erstellen. Die Einschränkung von freiwilligen Leistungen (Vereinssubventionen, Babystartgeld, PV-Förderung, Studentenförderung, Windeltonne, ...) ist die Folge und müssen diese für einen Voranschlag 2025 gänzlich

gestrichen werden. Vermutlich können diese nicht einmal in Nachtragsvoranschlägen berücksichtigt werden. Umgekehrt achtet die Aufsichtsbehörde streng darauf, ob die Gemeinde deren Gebühren und Abgaben ordnungsgemäß einhebt und alles daransetzt, die ihr möglichen Einnahmen (Vergnügungssteuer, ...) zu lukrieren.

Eine strauchelnde Wirtschaft, dadurch uns in geringerem Ausmaß zustehende Ertragsanteile, hohe Kosten im Betreuungsbereich, hohe Umlagen, zu überdenkende Strukturen, ... treffen uns mit voller Wucht und nehmen uns und vor allem mir als gestaltungswilligen Bürgermeister den Handlungsspielraum zukunftssträchtiger Investitionen. Die Katze beißt sich dabei auch ein wenig in den Schweif. Oder soll ich unser Busverkehrskonzept aufgeben, obwohl Öffentlicher-Personen-Nachverkehr gefordert ist. Soll ich die Betreuungsleistungen reduzieren, wenn eigentlich mehr Bedarf gegeben ist. – Die Beispiele können noch weitergeführt werden.

Gleichzeitig scheint mir, dass ich als Bürgermeister schon lange nicht mehr das Zepter in der Hand habe. Es braucht dazu nicht einmal einen Revisor, der ein Auge auf die leere Gemeindekasse hat. Die Revision bestätigt sogar, dass Probleme zu einem Großteil nicht hausgemacht sind – in Wahrheit kann mir aber niemand einen Ausweg zeigen. Ich kann fast keine Entscheidung mehr treffen, ohne amtsintern wie extern fremdbestimmt zu sein – und das in jeglicher Hinsicht. Ich habe leider allzu oft das Gefühl, dass es mich nur mehr dazu braucht, Entscheidungen anderer durch Unterschrift zu beurkunden, aber schon den Kopf dafür hinzuhalten zu haben. Dass das an den Nerven nagt und gesundheitlich nicht gerade zuträglich ist, können Sie sich vorstellen. Denn, auch wenn ich aufgrund meiner Feuerwehrvergangenheit in der Kommunikation, in Krisenbewältigung und im Umgang mit schwierigen Situationen etwas vorbereitet war, ist diese Situation gänzlich neu für mich. Vielleicht braucht es dazu deshalb auch einen Neuanfang.

Ich bin dankbar für viel Erlebtes und für jede Hilfe und Unterstützung während meiner gesamten Amtstätigkeit. Gerade deshalb will ich meinen Blick doch hoffend nach vorne richten, auch wenn die derzeitige Lage eine große Belastungsprobe darstellt. Mein Wunsch ist, dass 2025 ein besseres – ein gutes - Jahr für Sie wie für mich wird.

Ich hoffe auf ein gutes Miteinander und wünsche ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das kommende Jahr.

*Herzlichst,
Ihr Bürgermeister*

Christian Orasch



© Knauder Fotografie

100 % GLASFASER-INTERNET FÜR EBENTHAL

Die Grabungsarbeiten für den Glasfaserausbau in Ebenthal (Niederdorf) durch Kelag-Connect haben begonnen. Alle baulichen Genehmigungen für den Ausbau liegen vor und der POP (oder Point of Presence), der die Schaltzentrale für die Glasfaser darstellt, wird im Dezember 2024 aufgestellt.

WIE GEHT ES WEITER?

Die Grabungsarbeiten auf öffentlichem Grund werden – je nach Witterungsverhältnissen – im Frühjahr 2025 fortgesetzt, da im gefrorenen Boden keine Grabungen durchgeführt werden können. Der Baustart für die Ortsteile Rain, Zetterei, Zell und Gurnitz ist für Frühjahr/Sommer 2025 geplant.

Weitere Informationen zum Ablauf finden Sie unter kelag.at/glasfaser-ablauf.

SPRECHSTUNDEN

Im Laufe des nächsten Jahres finden Glasfaser-Sprechstunden statt, um alle Kund:innen über den weiteren zeitlichen Ablauf sowie technische Fragen zur Verlegung der Leerverrohrung und Inhouse-Verkabelung zu informieren.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne unter **0463 525 1000** oder senden Sie eine E-Mail an connect@kelag.at.

WIR BAUEN
100 %
GLASFASER

VERNETZT MIT DER
ZUKUNFT

SIE HABEN NOCH
KEINEN GLASFASER-
ANSCHLUSS BESTELLT?

Noch bis 31. Dezember 2024
zum Aktionspreis* von
299 € (Haus) bzw.
99 € (Wohnung)

* Voraussetzung: 24 Monate Bindung an
einen Kelag-Connect Partner-Provider



QR-Code scannen, Adresse
prüfen und 100% Glasfaser
bestellen: kelag.at/connect

kelag **CONNECT**

Liebe Ebenthalerinnen und Ebenthaler!

Es vergeht kein Tag an dem nicht in den Medien über Klimawandel und Klimaschutz, erneuerbare Energieträger, Ressourcenschonung berichtet wird. Als e5 Gemeinde wollen wir natürlich auch aktiv zum Klimaschutz beitragen und haben daher im e5-Team ein Klimaleitbild für die Marktgemeinde Ebenthal i. K. erstellt. Es handelt sich dabei um eine strategische Planung, die die Ziele und Maßnahmen für den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel auf lokaler Ebene festlegt. Es dient als langfristiger Plan, um die Klimaziele der Gemeinde zu erreichen und die Lebensqualität der Einwohnerinnen und Einwohner zu verbessern.

Da sich die Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten im Überarbeitungsprozess des neuen örtlichen Entwicklungskonzeptes befindet, fand am 7. November 2024 ein Workshop unter dem Titel „Stärkung von Orts- und Städtetkernentwicklung“ statt. Die Einwohnerinnen und Einwohner von Ebenthal waren zur Teilnahme recht herzlich eingeladen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten dabei die Möglichkeit sich in den Entwicklungsprozess einzubringen. Es wurde ausgiebig diskutiert und die Ideen und Anregungen werden bei der Erstellung des Konzeptes berücksichtigt.

Das kommende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich zum Anlass nehmen, um all' denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde lebens- und vor allem liebenswert zu gestalten. Mein besonderer Dank

gilt den Ebenthalerinnen und Ebenthalern, die sich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Vereinen, Verbänden, Kirchen, Institutionen und Initiativen beruflich oder ehrenamtlich engagiert haben. Nicht zuletzt danke ich den Feuerwehren und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten für die gute Zusammenarbeit.



Ich wünsche allen Ebenthalerinnen und Ebenthalern von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches Jahr 2025, sowie viel Gesundheit.

Abschließend möchte ich Sie zum Ebenthaler **Neujahrskonzert 2025** einladen, das am **06. Jänner 2025, um 16.00 Uhr** im Kulturhaus Gurnitz stattfindet. Lassen wir uns wieder gemeinsam von den festlichen Klängen des Musikvereines Grafenstein verzaubern.

Ihre 1. Vizebürgermeisterin
Barbara Domes

SPAR



SPAR-Supermarkt Ebenthal

Inh. Johannes Kunzer

9065 Ebenthal • Miegerer Straße 3

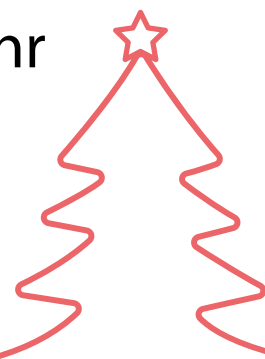
Tel.: 0463/310635

Montag bis Freitag: 06.50 - 19.00 Uhr

Samstag: 06.50 - 18.00 Uhr



*Wir wünschen Frohe Weihnachten
 und ein besinnliches Fest!*





Geschätzte Ebenthalerinnen und Ebenthaler, liebe Jugend!

In unserer Marktgemeinde zu wohnen ist das Eine. Ebenthal mitzugestalten zu dürfen, ist für mich das wunderbare Andere. Nach ein paar Monaten im Amt des 2. Vizebürgermeisters habe ich alle bisherigen Gespräche und Diskussionen, Verhandlungen und Visionen mit Freude miterleben können. Dafür möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Marktgemeinde für die Unterstützung und Geduld bedanken. Mein besonderer Dank und meine Wertschätzung gelten auch unserem Bürgermeister **Christian Orasch** für seinen unermüdlichen Einsatz in der nicht gerade einfachen Situation unserer Marktgemeinde.

Wiederum ist ein Jahr vergangen und wir stehen kurz vor Weihnachten und dem Jahreswechsel. Egal, wie wir Weihnachten feiern werden, eines ist durchaus deutlich, welche Dinge uns wirklich wichtig sind und wichtig sein sollten. Gesundheit lässt sich nicht in Geschenkpapier wickeln und unter den Christbaum legen. Auch Glück kann man nicht kaufen. Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können.

Zum Jahreswechsel muss man auch allen „Danke“ sagen, die daran mitgearbeitet haben, unsere Marktgemeinde lebens- und vor allem liebenswert zu gestalten. Mein Dank gilt besonders den Bürgerinnen und Bür-

gern, die sich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Kirchen, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Initiativen beruflich oder ehrenamtlich engagiert haben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gesegnete und besinnliche Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Lieben und vor allem ein gesundes und sorgenfreies Neues Jahr 2025!



Halten wir auch weiterhin zusammen!
Das ist unsere gemeinsame Stärke!

Frohe Weihnachten!

Ihr 2. Vizebürgermeister
Markus Ambrosch

DER NEUE CITROËN ë-C3

MADE IN EUROPE

AB

19.500 € inkl. E-Förderung*

DAS ELEKTROAUTO FÜR ALLE

*Stand: Dezember 2024. Verbrauch kombiniert: 17,1–17,4 kWh/100km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km. Reichweite (bis zu): 326 km; Aktionspreis € 19.500,- für den ë-C3 YOU Elektromotor 113; Der angegebene Preis beinhaltet den E-Mobilitätsbonus/Importeursanteil iHv € 2.400,- brutto und die Bundesförderung iHv € 3.000,- brutto (E-Mobilitätsbonus gemäß der Förderrichtlinie klimaaktiv mobil auf Grundlage des Klima- und Energiefondsgesetzes; genaue Informationen unter www.umweltfoerderung.at). Die Auszahlung der Bundesförderung setzt eine Antragstellung gemäß den anwendbaren Förderbedingungen durch die kaufende Person und die Genehmigung des gestellten Antrags durch die fördernde Stelle voraus. Die Auszahlung der Bundesförderung erfolgt direkt an die kaufende Person, sodass der auf der Rechnung ausgewiesene und durch die kaufende Person zu zahlende Kaufpreis um diese € 3.000,- brutto höher ist. Ein Rechtsanspruch auf die Bundesförderung besteht selbst bei ordnungsgemäßer Antragstellung nicht und es kann daher sein, dass die Bundesförderung iHv € 3.000,- brutto nicht gewährt wird. Gültig für Konsumenten bei Kauf eines Neuwagens bis 31.12.2024. Verbrauchs- und Emissionswerte wurden gemäß der WLTP ermittelt und sind nur als Richtwerte zu verstehen. Weitere Details bei Ihrem Citroën Partner. Symbolfoto. Druck- und Satzfehler vorbehalten.



CITROËN

ING. RIESEMANN GMBH

Papiermühlgasse 3 • 9020 Klagenfurt • Tel.: 0463/35 220

www.citroen-partner.at/riesemann

NOTARIAT SCHÖFFMANN



Das gute Testament

Frau Gruber ist verwitwet und hat keine Kinder. Da es zu den entfernten Verwandten keinen Kontakt gibt, möchte Frau Gruber nicht, dass diese etwas erben.

Sollte Frau Gruber kein Testament errichten, kommt es in Österreich zur gesetzlichen Erbfolge. Demnach würden die entfernten Verwandten je nach Verwandtschaftsgrad das Vermögen erben. Sollten überhaupt keine Verwandten vorhanden sein, fällt das gesamte Vermögen dem Bund zu.

Frau Gruber kann allerdings bereits zu Lebzeiten durch ein Testament bestimmen, an wen nach ihrem Tod ihr Vermögen übergehen soll. So können neben Verwandten oder Freunden auch gemeinnützige Organisationen letztwillig bedacht werden.

Notar Schöffmann: „Oftmals ist es der Wunsch unserer Klienten, Vermögen einer gemeinnützigen Organisation oder karitativen Einrichtung zu hinterlassen. Dieser Wunsch kann mit einem richtig formulierten Testament meist problemlos erfüllt werden.“

Achtung: Für Testamente gibt es sehr strenge Form- und Auslegungsvorschriften!

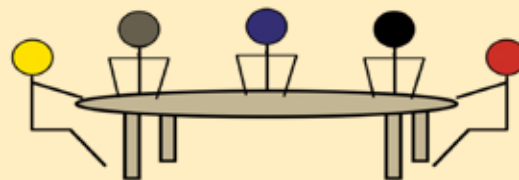
„Notar Schöffmann und sein Team wünschen Ihnen eine bezaubernde Adventzeit, besinnliche und geruhsame Feiertage und alles Gute für das neue Jahr!“

Die 1. Rechtsauskunft bei Ihrem Notar ist übrigens **kostenfrei**.



MEIN NOTAR IN KLAGENFURT!

Alter Platz 22/2 | +43 463 509 508
 9020 Klagenfurt am Wörthersee
 office@notariat-schoeffmann.at
 www.notariat-schoeffmann.at



Aus dem Gemeinderat...

In der Sitzung des Gemeinderates vom 02.10.2024 wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst bzw. folgende Gegenstände behandelt:

- Diverse Wege- und Teilungsangelegenheiten
- Diverse Umwidmungsfälle
- 2. Nachtragsvoranschlag zum Budget 2024
- FF Zell/Gurnitz: Errichtung eines Gebäudes (Containerlösung) für die Jungfeuerwehr; Finanzierungsvereinbarung
- Wasserleitungsordnung ab 01.11.2024 – Regelungen in Bezug auf das Verschütten von Absperreinrichtungen
- Benennung von Verkehrsflächen – Änderung der Straßenbezeichnungsverordnung
- 1. Zusatz zu den Vereinbarungen mit der Kindernest GmbH, betreffend Deckung des Betriebsabganges für KITA- und Kindergarten-Gruppen
- Erlassung der Geschäftsordnung 2024_2
- GTS-Gruppen ab 2024/2025: Anpassung Vertrag für Zell/Gurnitz und Genehmigung der Finanzpläne für die Gruppen Zell/Gurnitz und Ebenthal
- Wasserbezugsvertrag Grafenstein/Ebenthal – Bereich Trutendorfer Brücke
- LEADER Kooperation, Vereinbarung „Buntes Glück in Schulen“
- Nutzungsvereinbarung: Sondernutzung von Straßengrund in Rottenstein
- Aussetzung von Raumordnungsverfahren für das gesamte Gemeindegebiet
- Grundsatzbeschluss: Projektgremium im Rahmen der Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzeptes für das Modul „Stärkung von Orts- und Stadtkernen – Ortskernbelegung“
- Anpachtung eines Gebäudes für die Straßenverwaltung
- Bericht des Bürgermeisters über dringende Verfügungen
- Diverse Personalangelegenheiten

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber:

Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten
 Miegerer Straße 30, 9065 Ebenthal
 Telefon: 0463 / 31315-0, E-Mail: ebenthal@ktn.gde.at
 Homepage: www.ebenthal-kaernten.gv.at

Redaktion und Gestaltung:

Mag. Michael Zernig, Christine Prosegger

Verlag, Anzeigen und Produktion:

Santicum Medien GmbH, 9500 Villach,
 Kasmanhuberstrasse 2, Tel. 04242/30795,
 E-Mail: office@santicum-medien.at

■ Herstellung neuer Wasserflächen im Höfleinmoor

Das Europaschutzgebiet „Höfleinmoor“ liegt auf dem Sattnitz-Höhenrücken direkt neben der Gemeindestraße nordöstlich des Ortes Schwarz. Der gesamte Landschaftsraum wurde während der letzten Eiszeit von einer 500 Meter mächtigen Eisschicht bedeckt und beim Rückzug des Gletschers stark überprägt.

Die Entstehung des Moores ist auf ein Toteisloch zurückzuführen. Der Untergrund des Toteislochs bzw. der daraus entstandenen Geländemulde ist durch mächtige Tonschichten abgedichtet. Es bildete sich ein See, der im Laufe der Jahrhunderte verlandete und zu einem Moor wurde.

Moore zählen aufgrund ihrer Artenvielfalt zu den ökologisch wertvollsten Lebensräumen überhaupt. Das Höfleinmoor zeichnet sich neben botanischen Besonderheiten wie Rosmarinheide, Sonnentau, Wasserschlauch oder dem Fieberklee durch das Vorkommen von insgesamt acht Amphibienarten, u. a. Laubfrosch, Springfrosch, Teichmolch und Alpen-Kammolch, aus. Für viele seltene Vogelarten, wie dem Schwarzkehlchen stellt das Moor einen wichtigen Lebensraum dar. Auch gefährdete Fledermausarten wie Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Wimperfledermaus oder Großes Mausohr konnten nachgewiesen werden.

Doch leider wird das Höfleinmoor in den letzten Jahren immer trockener und beginnt zunehmend zu verbuschen. Lebensräume für seltene Arten gehen sukzessive verloren. Amphibien, die jedes Jahr im Frühjahr zu ihrem angestammten Laichplatz wandern, finden kaum mehr offene Wasserstellen, um dort ihre Eier ablegen zu können. Das zeigt sich auch an den Zahlen der



geretteten Tiere entlang des Zaunes, der zum Schutz der Tiere jedes Jahr im Frühjahr an der Gemeindestraße aufgebaut wird. Konnten im Jahr 2016 noch rund 12.000 Tiere gerettet werden, waren es im Jahr 2024 nur noch knapp 2.300.

Der Österreichische Naturschutzbund als Eigentümer des Höfleinmoores ließ deshalb ein Projekt ausarbeiten und einreichen, um die Populationen der vorkommenden Amphibienarten zu erhalten und zu stärken. Gleichzeitig werden auch andere gefährdete an Wasser gebundene Tier- und Pflanzenarten wie zum Beispiel Libellen von der Errichtung der Kleingewässer profitieren.

Das Projekt, das die Schaffung von bis zu fünf offenen Wasserstellen beinhaltet, wurde im Juli 2024 genehmigt. Um das Aushubmaterial nicht abführen zu müssen und die Bevölkerung nicht unnötig mit LKW-Lärm zu belasten, wird die ausgehobene Erde im Randbereich des Moores gelagert und mit Gehölzen bepflanzt.

Die Bauarbeiten werden im Winter 2024/2025 durchgeführt. Für Rückfragen steht die Arge NATURSCHUTZ gerne zur Verfügung (Tel.: 0463 32 96 66).

Foto und Text: ARGE Naturschutz

PRONORM ■ ■
FENSTER | TÜREN | SONNENSCHUTZ | WINTERGÄRTEN

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!*

MIEGERERSTRASSE 12
9065 EBENTHÄL

Tel.: 0463/ 319 264
Mobil: 0676 51 08 958

info@pronorm.at
www.pronorm.at

GARTEN MAREINER

Gartengestaltung & Baumarbeiten



Strau 27/2
 9162 Ferlach
 +43(0)664 109 59 69
 kontakt@garten-mareiner.at
 www.garten-mareiner.at

Ihr Profi für

- Gartengestaltung
- Baumpflege
- Obstbaumschnitt
- Baumkontrolle auf Sturmsicherheit.
- Beseitigung von Schneebruch.
- Baumabtragungen und Obstbaumschnitt auch im Winter.



■ Weihnachtsbeleuchtung – Worauf man beim Kauf achten sollte!

Alle Jahre wieder stellt man sich die gleiche Frage, wo man qualitativ hochwertige Weihnachtsbeleuchtung kaufen kann, die neben der Langlebigkeit zudem auch noch energieeffizient ist. Hier einige Tipps worauf man beim Kauf achten sollte, damit auch laufende Kosten möglichst geringgehalten werden:

1. LED Lämpchen/Birnen

Als allererstes sollte man bei der Beleuchtung darauf achten, dass es sich bei den Lämpchen/Birnen um LEDs handelt. Diese sind nicht nur energiesparsamer als herkömmliche Glühbirnen, sondern auch noch länger haltbar. Aber auch auf die Umstellung im restlichen Haushalt sollte nicht vergessen werden, damit die Energiekosten auch unter dem Jahr so gering wie möglich sind.

2. Zeitschaltuhren

Damit die Weihnachtsbeleuchtung nicht Tag und Nacht durchleuchtet, empfiehlt es sich eine Zeitschaltuhr zwischen zu schalten, bei der man die On-off-Zeiten ganz einfach selber gestalten kann.

3. Innen- oder Außenbeleuchtung

Nicht jede Weihnachtsbeleuchtung ist für den Außenbereich geeignet. Man sollte daher unbedingt beim Kauf darauf achten, dass sowohl die Beleuchtung selbst, als auch die dazugehörige Verkabelung dafür ausgerichtet ist. Wer sich dennoch unsicher ist und auf der Verpackung nichts findet, der kann sich vom Fachpersonal beraten lassen.

4. Vor Ort testen

Natürlich besteht bei vielen Händlern auch die Möglichkeit, die Produkte vor Ort zu testen. Man kann sich somit schon vor dem Kauf ein Bild machen, wie die Qualität des Produktes aussieht und ob Helligkeit und Farben der Lämpchen passen.

Wer diese einfachen Tipps beim nächsten Einkauf beachtet, der darf sich nicht nur lange über seine Weihnachtsbeleuchtung freuen, sondern auch noch über die geringeren, laufenden Energiekosten und hat somit mehr Geld für Weihnachtsgeschenke übrig.

Ihr e5-Team des Landes Kärnten

LAND KÄRNTEN

Quelle: klima:aktiv sowie Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 15 – Standort, Raumordnung und Energie, SG Energieeffizienz

■ Wartung der Heizungsanlage – worauf achten?

Jetzt, wo die Tage kürzer und die Nächte länger werden, sinken auch die Temperaturen und die Heizung wird wieder aktiviert. Wie man diese winterfit macht und worauf man vor der Inbetriebnahme achten sollte, um möglichst energieeffizient und kostensparend zu heizen – hier ein kleiner Überblick:

1. Oberflächlicher Check und Reinigung

Zunächst sollte die Heizung (inkl. der Rohrleitungen) auf etwaige sichtbare Schäden, wie Löcher oder Kratzer an der Oberfläche, sowie Wasseraustritte untersucht werden. Das Abwischen, besonders von Heizkörpern, ist ebenfalls ein ganz wichtiger Punkt, denn Staub setzt sich nämlich am Gerät ab und verringert die Wärmeabgabe an den Raum. Wer einen Heizkessel besitzt, der sollte diesen auch regelmäßig reinigen lassen.

2. Heizkörper freiräumen und Kontrolle der Rechnungen

Um die optimale Heizleistung zu garantieren, sollten Heizkörper nicht mit Gegenständen oder Möbel verstellt bzw. mit Vorhängen verdeckt sein.

Auch ein Vergleich der letzten Heizkostenabrechnungen kann sich auszahlen, denn größere Abweichungen können auf einen Defekt hindeuten!

3. Kontrolle der Heizungsventile und Prüfung des Wasserdrucks

Heizungsventile können klemmen und so die Heizleistung mindern. Sollte dies der Fall sein, kann dies nach Abschrauben des Thermostats oft leicht mit einem kleinen Hammer Schlag wieder gelöst werden.

Mit Hilfe eines Manometers kann man ganz leicht den Wasserdruck selber prüfen – ist dieser nämlich zu niedrig, wird die gleichmäßige Wärmeverteilung nicht mehr garantiert.

4. Entlüften der Heizkörper

Auf das regelmäßige Entlüften der Heizkörper, spätestens bei auftretenden Gluckergeräuschen, darf nicht vergessen werden.

5. Regelung kontrollieren

Zu guter Letzt sollte auch die Regelung der Heizung, insbesondere die Zeiten für An- und Abschaltung und die Uhrzeit der Zeitschaltuhr kontrolliert werden.

Bei Unklarheiten oder Unsicherheiten zu oben genannten Punkten hilft auch gerne der Installateur weiter.

Wer schon eine etwas ältere Heizung besitzt, der sollte sich überlegen diese zu modernisieren oder gar tauschen zu lassen. Eine kostenlose Vor-Ort-Energieberatung zahlt sich in jedem Fall aus. Auf <http://www.neteb-kärnten.at/> findet man neben Informationen zum Ablauf von solch einer Beratung auch eine Liste der Berater:innen.

Ihr e5-Team des Landes Kärnten

LAND KÄRNTEN

Quelle: klima:aktiv sowie Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 15 – Standort, Raumordnung und Energie, SG Energieeffizienz



SOFT Einlagen
das Original

**% Weihnachts-Angebot für Ihre %
% Gesundheit**

**Alle Modelle %
€ 35,- %**



**€ 55,-
Ersparnis**

Schnell sein!



www.ranacher.at

*Pro Person 1 Paar Pantoffel bis 20.12.2024 gültig.

**KÜCHENMETROPOLE
PÜRINGER** GmbH
Der Spezialist für Küche, Bad und Wohnen

bewusst wohnen
DAS LEBEN EINRICHTEN

Ihr Zuhause soll eine Wohlfühloase und ein Ort der Lebensfreude sein – hier kommt die ganze Familie zusammen, hier wird gelacht, gefeiert und gelebt -

Willkommen zu Hause!

Wir bieten alles zum Thema Wohnen, besuchen Sie uns, wir freuen uns darauf!

An all unsere Kunden, Herzlichen Dank für Ihre Treue und Ihr Vertrauen.

Wir wünschen allen ein *schönes Weihnachtsfest* und ein *glückliches und vor allem gesundes neues Jahr* mit *schönen Momenten*.

Daniela Perko und das gesamte Team

TOP-WEIHNACHTSAKTIONEN
Zusätzlich zu jeder neuen Küche ein Überraschungsgeschenk ...

... mit Service, Herz und Qualität

■ Einschreibung für alle Schulanfänger

Für alle zwischen **01.09.2018** und **01.09.2019** geborenen **Kinder** beginnt mit dem Schuljahr **2025/2026** die **allgemeine Schulpflicht**.

Nach den landesgesetzlichen Vorgaben ist von den im Gemeindegebiet gemeldeten Kindern die Volksschulpflicht im Schulsprengel der Marktgemeinde zu absolvieren.

Aufgrund der Schulsprengelverordnung des Landes Kärnten besteht für unsere Marktgemeinde ein Schulsprengel, der die Volksschule Ebenthal sowie die Volksschule Zell/Gurnitz umfasst. Die Eltern haben **vorbehaltlich** die Möglichkeit, für ihr Kind eine der beiden Volksschulen innerhalb des Schulsprengels zu wählen. Die Marktgemeinde empfiehlt, für die Einschreibung jene Volksschule zu wählen, die dem Wohnsitz örtlich näher liegt, gibt aber Information, dass aufgrund der Verpflichtung der Aufrechterhaltung der Organisationsform an unseren Volksschulen mit der Einschreibung kein Rechtsanspruch auf den Besuch einer bestimmten Volksschule im Gemeindegebiet besteht.

Die Einschreibung findet an beiden Volksschulen unserer Marktgemeinde am **Freitag, den 21.02.2025 um 14.00 Uhr** statt. In Bezug auf die Modalitäten zur Einschreibung werden die Eltern bzw. Sorgeberechtigten im Jänner 2025 gesondert schriftlich informiert. Das Kind ist bei der Schuleinschreibung persönlich vorzustellen.

Mitzunehmen sind: Geburtsurkunde, ggf. Taufschein, Staatsbürgerschaftsnachweis oder Reisepass/Personalausweis und E-Card des Kindes.

Nähere Auskünfte: Andrea Zipponig,
Amt der Marktgemeinde Ebenthal, Zimmer 0.07,
Telefon 0463/ 31315-10, E-Mail: andrea.zipponig@ktn.gde.at

■ Anmeldungen für Kindergarten, Schülerhort und schulische Tagesbetreuung (GTS)

Der Anmeldeschluss für die Kindergärten, Horte und schulische Tagesbetreuung (GTS) für das Kindergarten- und Schuljahr 2025/2026 ist Ende Februar 2025.

Eltern, die ihr Kind für den **Kindergartenbesuch** anmelden möchten, können die Anmeldung beim Amt der Marktgemeinde, Frau Mack (E-Mail: ulrike.mack@ktn.gde.at, Fax: 0463 / 31315-13, Einwurf in den Hausbriefkasten des Amtes) oder direkt bei der in Betracht kommenden Betreuungseinrichtung einbringen (das Anmeldeformular ist auf der Homepage der Marktgemeinde abrufbar).

Die **Aufnahme in die Kindergärten** erfolgt nach dem Lebensalter der angemeldeten Kinder mit dem Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten.

Die Anmeldung zum Besuch des **Schülerhortes** oder der **schulischen Tagesbetreuung (GTS)** ist direkt bei der in Betracht kommenden Einrichtung einzubringen. Sämtliche Betreuungsgruppen werden im Auftrag der Marktgemeinde von der Kindernest gem. Kinderbetreuungs GmbH geführt, daher erfolgt die Administration der Aufnahmen hier über die jeweilige Standortleitung.



■ Gebühren und Tarife in der Marktgemeinde Ebenthal i. K.

Die Marktgemeinde Ebenthal i. K. ist stets bemüht, die Allgemeinheit über die aktuellen Gebühren und Tarife zu informieren.

Darunter fallen etwa Müll, Wasser- und Kanalgebühren, aber auch Tarife im Bereich der Kindergärten und Schulen, Hunde- und Zweitwohnsitzabgaben, Tierkörpergebühren oder Benützungsentgelte für unsere Kultursäle. Eine gesamte Aufstellung aller Abgaben und Tarife finden Sie stets aktuell auf unserer Homepage unter www.ebenthal-kaernten.gv.at unter der Rubrik Amtstafel – Abgaben & Tarife. Sie können diese Rubrik aber auch auf unserer digitalen Amtstafel im Foyer des Marktgemeindefamtes, Eingang Nord, während der Öffnungszeiten einsehen. Gerne steht Ihnen für weitere Informationen auch unser Bürgerservice zur Verfügung.

■ Mietwohnungen in Ebenthal ab sofort auf der Homepage einsehbar

Die Liste der freien Wohnungen kann ab sofort auf der Homepage der Marktgemeinde Ebenthal i. K. unter <https://ebenthal-kaernten.gv.at/buergerservice/wohnungen> eingesehen werden. Falls Sie ein konkretes Interesse an einer der freien Wohnungen haben sollten, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Bürgerservice (Simone Damej, Tel: 0463-31315-30, E-Mail: ebenthal@ktn.gde.at) auf.



Beispielfoto: Mietwohnungen in Niederdorf



■ Coffee with Cops – Unsere Polizei zum Kennenlernen

Bei einer gemütlichen Tasse Kaffee und einem unkomplizierten Austausch standen unsere Polizisten*innen am 3. Oktober 2024 einigen Interessierten im Rahmen des Projekts „GEMEINSAM.SICHER - Coffee with Cops“ Rede und Antwort und boten diesen die Gelegenheit, ihre Anliegen vorzubringen. Bgm Christian Orasch unterstützte die Aktion, die österreichweit laufend stattfindet, sehr gerne und stellte kurzerhand sein Büro dafür zur Verfügung. „Coffee with Cops“ dient unter anderem dem Abbau von Barrieren und Vorurteilen, dem Aufbau vertraulicher Verbindungen sowie dem Austausch von Ideen zwischen Bevölkerung und Polizei. Postenkommandant Siegfried Taferner und sein Kollege Johannes Pickelsberger nahmen sich Zeit und konnten in entspannter Atmosphäre der örtlichen Bevölkerung die Möglichkeit zur Vertiefung und Festigung der Beziehung zu ihrer Polizei bieten. „Machen wir das persönliche Umfeld gemeinsam noch sicherer, besser und lebenswerter!“ Die Aktion wird sicherlich wiederholt und fortgeführt werden. *Text: C. Orasch, Foto: privat*



Unsere Polizei im Gespräch mit den Bürgerinnen

DIE PROFIS MIT GESPÜR UND WISSEN FÜR MENSCH UND IMMOBILIE

Sie möchten eine Immobilie verkaufen - oder einfach nur wissen, was Ihre Immobilie wert ist?

IHRE VORTEILE FÜR SIE IM ÜBERBLICK:

- ↳ Wir unterstützen Sie seriös und kompetent in allen Immobilienfragen.
- ↳ Über 30 Jahre Markterfahrung – über 90 Standorte österreichweit.

- ↳ Exklusiver Service – Top-Beratung und rascher Vermittlungserfolg.
- ↳ Unser Honorar bezahlen Sie nur im Erfolgsfall.



Raiffeisen Immobilien Kärnten GmbH
Hauptplatz 12, 9100 Völkermarkt | www.raiffeisen-immobilien.at

MARTIN RÖSSLER, Tel.: 0664/450 68 40
martin.roessler@rai.immo

ALFRED RÖSSLER, Tel.: 0664/282 42 86
alfred.roessler@rai.immo



FRANZ MOSER GmbH

der Hackschnitzler

nachhaltige **BIOPELLETS**

05 98 598
 pellets@derhackschnitzler.at
 8820 Neumarkt
 Bahnhofstraße 50-53

Jetzt bestellen!

Ihr Rauchfangkehrermeister

Andreas Tropper

*mit Team Göschl-Tropper
wünscht ein Gutes und
Gesundes Jahr 2025!*

St. Peter Straße 5a, 9020 Klagenfurt
 0463/32749 bzw. 0676/9711810
 office.goeschl@gmail.com

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
 0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

■ Hobbykünstlerausstellung 2024

Pünktlich zum Beginn der Adventzeit fand am 30. November und 1. Dezember 2024 die Hobbykünstlerausstellung „Advent in Ebenthal“ im Kultursaal Gurnitz statt. Eröffnet wurde die Ausstellung von Kulturreferentin und 1. Vizebürgermeisterin und **Barbara Domes**. Bei der Eröffnung war auch Gemeindevorstand **Hartwig Furian** und die Gemeinderäte **Tanja Niederdorfer-Blatnik** und **Franz Novak** vor Ort und überzeugten sich von den kreativen Werken unserer Hobbykünstlerinnen und Hobbykünstler. Von den Ausstellerinnen und Ausstellern wurden die verschiedensten Produkte angeboten, wie zum Beispiel Gruß- und Glückwunschkarten, Weihnachtsschmuck, Strickmode, Häkelarbeiten, Weihnachtskeramik, Adventkränze und selbstgemachte Kekse. Es war für jeden ganz sicher etwas dabei. Traditionell konnten sich alle Besucherinnen und Besucher sowie Ausstellerinnen und Aussteller bei Kuchen und Kaffee stärken und mit einer freiwilligen kleinen Spende „Großes“ leisten. Die gesammelte Spende wird wieder Hilfspfängern unserer Marktgemeinde zukommen. Kulturreferentin Barbara Domes bedankt sich bei den Ausstellern sowie den Besucherinnen und Besuchern und kündigt schon die nächste Ausstellung im Frühjahr 2025 an.

Foto und Text: Barbara Domes



■ Krampuslauf in Rottenstein

Die **Krampusgruppe Rottenstein** stellte einen beeindruckenden Krampuslauf auf die Beine. Zahllose Besucherinnen und Besucher aus nah und fern hatten am Freitagabend, dem 30. November, bei der Gemeinschaftsanlage in Rottenstein guten Grund sich richtig zu fürchten. Mit viel Getöse, begleitet von Feuer, Schwefeldunst, Rauch und Musik der Gruppe Rammstein, konnten die kunstvollen Masken bewundert werden. Es folgten der Nikolaus und zwei weiße Engel, die den kleinen Gästen Süßigkeiten aushändigten. Das bestens organisierte Spektakel mit Obmann **Moritz Kampl** an der Spitze, genossen auch **Vizebürgermeister Markus Ambrosch** und **Gemeinderat Kurt Haller**. Auch das Feuerwerk unter der Leitung von **Walter Dominikus** konnte sich sehen lassen und hinterließ bei den vielen Brauchtumsbegeisterten einen bleibenden Eindruck.

Foto/Text: Markus Ambrosch



■ Familien-Krampuslauf der FPÖ Ebenthal in Gurnitz: Brauchtum hautnah erleben

Gurnitz – Bereits zum dritten Mal verwandelte sich Gurnitz in eine stimmungsvolle Bühne für den traditionellen Familien-Krampuslauf, der von der FPÖ Ebenthal organisiert wurde. Unter dem Motto „Brauchtum erleben“ fand die Veranstaltung regen Zuspruch und begeisterte sowohl Kinder als auch Erwachsene. „Wir organisieren diesen Krampuslauf, um unseren Kindern und Familien die Möglichkeit zu geben, altes Brauchtum auf lebendige Weise zu erleben“, erklärte Gemeindevorstand **Georg Matheusitz**. Prominente Unterstützung erhielten die Organisatoren durch Nationalratsabgeordneten **Gernot Darmann**, Landtagsabgeordneten **Seppi Kramer** sowie Stadträtin **Sandra Wassermann**. Alle zeigten sich beeindruckt von der gelungenen Umsetzung und der Freude, die der Krampuslauf bei Groß und Klein auslöste.



Die Veranstaltung begann passend zur Mittagszeit mit einem familienfreundlichen Rahmenprogramm. Kinder konnten sich mit warmem Tee und kleinen Süßigkeiten auf die Begegnung mit den Krampusen vorbereiten. Von den Auftritten der Krampusperln aus der Region waren besonders die jungen Teilnehmer begeistert, als sie mutig den Krampusen gegenüberstanden und sich schließlich mit kleinen Geschenken belohnt sahen. Die FPÖ Ebenthal plant schon die nächste Ausgabe des Krampuslaufs und freut sich bereits aufs nächste Jahr. Ein großes „DANKESCHÖN“ gilt allen Gemeindebediensteten der Marktgemeinde Ebenthal i. K. für die Unterstützung im Vorfeld, der FF Zell-Gurnitz für die Feuerwache, der PI Ebenthal für die Sicherheit rund um das Gelände. Mit einer Mischung aus Tradition, Gemeinschaft und familiärer Atmosphäre hat der Krampuslauf in Gurnitz seinen festen Platz im Veranstaltungskalender der Marktgemeinde gefunden.

Ein gelungenes Fest für die ganze Familie, das nicht nur die Tradition lebendig hält, sondern auch den Gemeinschaftsinn stärkt.

Bild: Elias Strohmaier, Text: FPÖ Ebenthal

■ Glückwunsch zum 45-jährigen Jubiläum - Szabó-Quartett feierte mit großem Konzert

Seit 1979 prägen **Attila** und **Margit Szabó** mit ihrem Szabó-Quartett die musikalische Landschaft weit über die Gemeindegrenzen Ebenthals hinaus. Schon bald nach seiner Gründung wurde das Quartett mit erfolgreichen Uraufführungen in Österreich, Ungarn und England betraut und konnte seine rege Konzerttätigkeit bis auf den asiatischen Kontinent ausbreiten. Zudem trat das Ensemble auch im Rahmen von Rundfunkproduktion des ORF und Magyar Rádió auf. Das Repertoire des Ensembles umfasst mittlerweile neben klassischen und romantischen Werken auch viele zeitgenössische Kompositionen.



Gratulation der Familie Szabó und ihrem Quartett

Konzerte werden vornehmlich im „Oremus-Haus“ gegeben, in dem sich das Ehepaar 1982 niedergelassen und die Räumlichkeiten liebevoll in Eigenregie zu seinem Heim umgebaut hat. Der ehemalige Speicher wurde zu einem Konzertsaal umfunktioniert und gilt aufgrund seines faszinierenden Ambientes seitdem als zentraler Begegnungspunkt für alle Gesellschaftsschichten. Attila Szabó war neben seiner Funktion als Konzertmeister am Stadttheater Klagenfurt in den 1970er-Jahren auch großer Förderer des musikalisch-klassischen Nachwuchses. Mehr als 30 Jahre war er als Violin-Professor am BRG Viktring tätig und gründete 1997 die „CarinthiArte“.

Das halbrunde Jubiläum wurde am 22. September mit zahlreichen Gästen gebührend gefeiert. Die gebürtigen Ungarn Szabó luden mit ihrem Quartett zu einem großen Festkonzert in das Schloss Ebenthal. Ein großer Dank gilt dabei der **Familie Goess**, die ihren „Fromillersaal“ für diese außergewöhnliche und festliche Abendveranstaltung zur Verfügung stellte. Sichtlich gerührt und stolz durfte **Attila Szabó** eine große Zahl an Gratulanten begrüßen; u.a. **Vzbgm Markus Ambrosch** und Ehrenbürger **Altbgm Helmut Woschitz** sowie die Gemeinderäte **Lisa Unterweger** und **Alexander Schober-Graf**.

Text: C. Orasch / Abänderung von Texten von MeinBezirk.at

Foto: Privat

Karosserie & Lackierung Josef KREULITSCH

Frohe Weihnachten!



Hadnweg 6
9065 Ebenthal
Tel. 0664/1103951
josef.kreulitsch@aon.at



■ Goldenes Doktordiplom für Ehrenbürger Propst Anton Granitzer

39 Persönlichkeiten, die im Jahr 1974 an der Universität Graz promovierten, leisteten am 11. November 2024 nach 50 Jahren in der Aula der Karl-Franzens-Universität erneut den akademischen Eid. Für die langjährige Verbundenheit zu ihrer Alma Mater wurde den Absolventinnen und Absolventen im Anschluss an die Gelöbnisformel das „Goldene Doktordiplom“ überreicht. Unter den Geehrten war auch Propst



V. l.: Heinrich Schnuderl (ebenfalls ein Geehrter), Theol.-Dekanin Katharina Pyschny, Rektor Peter Riedler, Anton Granitzer

Anton Granitzer. Der langjährige Pfarrer von Gurnitz und Ebenthal promovierte vor fünf Jahrzehnten mit einer mehr als 400 Seiten umfassenden Dissertation zum Thema „Das Archidiaconat Oberkärnten vor und in der Reformation“.

Für den Pfarrgemeinderat Gurnitz wohnte Obfrau **Irmí Wakonig** der Feier bei. Die Pfarre Ebenthal wurde durch Pfarrgemeinderat **Alexander Schober-Graf** vertreten. Auch Bgm **Christian Orasch** nahm an der Feier teil.

Für den Pfarrgemeinderat Gurnitz
 Günther Gasper

■ 10. Oktober - Gedenkfeier und Umzug 2024

Am Vorabend des 10. Oktobers, dem Tag der Kärntner Volksabstimmung, fand in Ebenthal die Gedenkfeier statt.

Auf historischem Boden bei der Lamplbrücke – an der Demarkationslinie zwischen der Zone A und der Zone B begrüßte der Obmann des KAB **Johann Archer** den Ehrenbürger der Marktgemeinde Ebenthal i.K. **Anton Granitzer**, Festrednerin Stadträtin **Sandra Wassermann**, alle Abordnungen der Vereine sowie die Teilnehmer an der Gedenkfeier. **Marie Guetz** brachte ein Gedicht zum Vortrag. Bürgermeister **Christinan Orasch** überbrachte die Grußworte der Marktgemeinde Ebenthal i.K.. Begleitet von der Postmusik Klagenfurt bewegte sich der Fackelzug zum Kriegerdenkmal.

Pfarrer **Bernd Wegscheider** segnete die Veranstaltung. Stadträtin Sandra Wassermann hielt die Festansprache. Der MGV Radsberg umrahmte die Gedenkfeier.

Mit dem Kärntner Heimatlied endete die würdige Feier.

Text: Heidi Kutej, Foto: Ernst Kitzer



■ Abwehrkämpfer trauern um ihren Landesobmann

Mit den Gedanken „Achte jedermanns Vaterland, doch das deine liebe“, möchten wir uns von unserem Landesobmann **Fritz Schretter**, welcher überraschend am Sonntag, den 13.10.2024 verstorben ist, verabschieden.

Nicht nur seine Familie, sondern auch die gesamte Abwehrkämpferfamilie musste den schmerzlichen Verlust traurig und bestürzt zu Kenntnis nehmen.



Fritz Schretter leitete und prägte über 25 Jahre lang die Geschichte des Kärntner Abwehrkämpferbundes. Kein Weg war ihm zu weit und kein Berg zu hoch, wenn es darum ging, die Heimat positiv zu vertreten. Er war ein Patriot und versuchte auch der Jugend das Bewusstsein für die Kärntner Heimatgeschichte zu vermitteln und stets neu in Erinnerung zu rufen. Für dein Engagement und deinen unermüdlichen Einsatz, lieber Fritz, danken wir dir von Herzen.

Fritz Schretter bekleidete viele öffentliche Funktionen. Er war Vizebürgermeister von Tainach. Nach der Eingemeindung zu Völkermarkt war er dort von 1973 bis 1979 Stadtrat. Von 1984 bis 1999 war er mit Stolz und Hingabe freiheitlicher Abgeordneter im Kärntner Landtag. Sein Berufswunsch war jedoch, als Polizist tätig zu sein und so trat er 1960 der Gendarmerie bei. Seine Wirkungsstätte war die Verkehrsabteilung in Krumpendorf, wo er mit Freude und Fleiß seine Pflicht erfüllte. Alle Trauerreden hatten eines gemeinsam, nämlich dass Fritz Schretters Verlässlichkeit und Handschlagqualität immer oberste Priorität hatte.

Der Verstorbene hatte eine schwierige Zeit zu bewältigen. Fritz war erst ein Jahr alt, als seine Mutter verstarb. Da das Elternhaus seiner Mutter der Archerhof war, verbrachte „Fritzi“ auch viele Jahre seines Lebens am Hof. Seine Großeltern sowie Tanten und Onkels am Betrieb bemühten sich sehr um sein Wohl, bevor er mit seinem Vater weiter nach Radenthein zog. Dadurch ist unsere enge Beziehung bis zum Ende seines Lebens geblieben. Wenn die Ortsgruppe Ebenthal Fritz Schretter um Unterstützung gebeten hat, war es für ihn immer selbstverständlich, uns in jeder Form zu helfen.

Ein alljährlicher Bestandteil seiner vielen Termine war unsere Weihnachtsfeier, die ihm immer besondere Freude bereitete. Lieber Fritz, heuer wird bei unserer Feier dein Platz leider leer bleiben, doch in unseren Herzen wirst du trotzdem dabei sein.

Der KAB - Ortsgruppe Ebenthal sagt dir Danke für die schöne gemeinsame Zeit, wir werden dir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Trauerfamilie sprechen wir unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.

Im Namen aller Mitglieder der Ortsgruppe Ebenthal mit Obmann Johann Archer

Foto und Text: KAB Ortsgruppe Ebenthal

■ Sanierung des Bildstocks am Zwanzgerberg

Im Beisein zahlreicher Gemeindevertreter, des Ortspfarrers und den betroffenen Grundeigentümer fanden die Renovierungsarbeiten, bei dem mehr als desolaten Bildstockes am Zwanzgerberg, am 24.10.2024 ihren offiziellen Abschluss. Der Ortspfarrer **Bernd Wegscheider** segnete den frisch renovierten Bildstock und hielt in seiner Dankesrede die Wichtigkeit und die Ausdruckskraft von Bildstöcken in unserer christlichen Kultur im Rahmen der Weihe fest. Bürgermeister **Christian Orasch** bedankte sich bei allen Beteiligten dieses Projektes, insbesondere jedoch bei der Abt. 10 des Amtes der Kärntner Landesregierung, welche im Rahmen der Kleinprojektförderung finanzielle Mittel für dieses Projekt zur Verfügung stellte und bei GR **Alexander Schober-Graf**, welcher dieses Projekt initiierte. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die zu einem gelungenen Abschluss dieses Projektes beigetragen haben, insbesondere aber an die Restauratorfirma **Roland Mutter** für die fachkundige Renovierungsarbeiten des Bildstockes am Zwanzgerberg.

Foto: Christine Prosegger, Text: Alexander Schober-Graf



■ Propstei Gurnitz - Außenbereich erneuert: Fleißige Hände!

Nachdem die Propsteikirche Gurnitz in den letzten Jahren liebevoll restauriert wurde, war es an der Zeit, auch den Außenbereich zu sanieren. Fleißige Hände unter Leitung von Messner Johann Karner waren zur Stelle und verputzten nicht nur die Umfassungsmauern der Propstei und des Friedhofes neu, sondern verpassten auch einen neuen Anstrich. Besonders gelungen ist die Verschönerung der Gruft der Gurnitzer Pröpste.

*Für den Pfarrgemeinderat Gurnitz, Günther Gasper
Text und Foto: Günther Gasper*



Pfarrer Bernd Wegscheider und Diakon Oliver Günther konnten sich von der vorbildlichen Sanierung überzeugen.

Liebe Ebenthaler,

im Juni 2023 habe ich den Schritt in die Selbständigkeit gewagt.

Ich biete:

- Reparaturen von Jalousien und Rollläden
- Sonnenschutz/Insektenschutz sowie Beschattung
- Kleine Malerarbeiten
- Handwerksservice im und rund ums Haus

Gerne würde ich mich über Anfragen und Aufträge freuen.

Sie erreichen mich unter:

Tel.: +43664 187 06 82

E-Mail: renethaller1@gmail.com

René Thaller
Hausbesorger

Haus- und Handwerksservice
Sonnenschutz
Reparaturen aller Arten
Malerarbeiten



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

CIAO

IMMOBILIEN

professionell bewerten
erfolgreich verkaufen
in Österreich und Italien

Immobilienbewertung

Immobilienvermittlung

**Wir wünschen
frohe und besinnliche Weihnachten!**

Gabriele Lazzari

Allgemein beeidete und gerichtlich
zertifizierte Sachverständige

www.ciao.co.at

0664 1006699



■ Für uns hat ein neues Landjugendjahr gestartet

Am 18. Oktober war es wieder an der Zeit wir waren für a neues Landjugendjahr bereit.

Des ganze Jahr über haben wir unsere Gemeinschaft gepflegt und haben dabei auch einiges erlebt.

Natürlich waren wir wieder mit Krampus und Nikolo unterwegs, und haben da gegessen den einen oder anderen Keks.

Unser letzter Auftanz 2023 war beim Bauernsilvester, und haben somit beendet des Semester.

Bei unserem Landjugendball haben wir gefeiert bis in die frühen Morgenstunden, und haben gemeinsam gelacht und gesungen.

Beim diesjährigen Eisstockturnier, haben unsere Mädels nur eines gehabt im Visier.

Für den Landesmeistertitel hat leider nicht gereicht, dafür wurden sie beim Landesentscheid mit dem zweiten Stockerlplatz geweiht.

Beim Rodelausflug in der Dämmerung, haben ein paar eindeutig gehabt zu viel Schwung.

Wie jedes Jahr samma liebend gern dabei beim Heizen vom Osterfeuer, des is a Brauch- der is uns bis in die frühen Morgenstunden geheuer.

Der 4er Cup is wie immer unsere Lieblingsdisziplin, do samma fix dabei- i mean?

Bei der Nacht der Landjugend haben wir wiede a Auszeichnung bekommen, denn wir sand unter de TOP 10 gekommen.

Zwei von unseren Mädels haben ihr Bestes gegeben, und war dabei beim Landesentscheid Reden.

Das Handmähen hat heuer bei uns am Radsberg stattgefunden, für de Teilnehmer warn des anstrengende Stunden.



Immer Sommer haben wir dann bei den Auftänzen unser bestes gegeben,

denn beim tanzen hat man das Gefühl man kann schweben.

Wie jedes Jahr wars im Herbst dann soweit, für unser Erntedankfest wars die Zeit.

Auf unser Tat.Ort Jugend Projekt dürf ma a echt stolz sein, denn des zeigt was wir sind für a gutherziger Verein.

Mit einem neuen Vorstand starten wir nun in das neue Arbeitsjahr, an der Spitze steht jetzt auch ein neues Leitungspaar.

Am 5. Jänner laden wir euch wieder recht herzlich ein, bei unserem Landjugendball in Gurnitz mit dabei zu sein.

Gemeinsam mit euch möchten wir eine unvergessliche Ballnacht verbringen,

wo die Musik von den Himmelbergern wird erklingen.

Wir würden uns wirklich sehr über euren Besuch freuen, und ihr werdet es auch nicht bereuen.

Drum kauft euch bei unseren Mitgliedern die Eintrittskarten, damit ihr nit mehr müsst so lang warten.

Nun schmeißt euch in die Abendkleidung oder Tracht und präsentiert euch am Ebenthaler Landjugendball in voller Pracht.

Text: Leonie Tauschitz, Foto: LJ Ebenthal

Frohe Weihnachten ...

KÄRNTNER LANDES
VERSICHERUNG



... und ein glückliches und sicheres
Neues Jahr wünschen Ihre Berater vor Ort!



**Regionalleiter
Lukas Tschetschoni**
Tel.: 0664 / 60518 6043



**Direktor im Außendienst
Helmut Tschetschoni**
Tel.: 0664 / 60518 6037



www.klv.at

Ebenthaler Landjugendball

Musik:

Die Himmelberger

Auftänze &
Mitternachtseinlage

WK € 7,- AK € 10,-

Ausweispflicht!
Der Erlös dient zur internen Weiterbildung.

05.

JANUAR

KULTURSAAL
GURNITZ

EINLASS: 20 UHR

■ **MGV Radsberg begeistert beim ausverkauften Sängerkonzert „Nix Amore“**

Radsberg – Mit vollem Haus und großartigen Klängen feierte der **MGV Radsberg** ein überragendes Sängerkonzert unter dem Motto „Nix Amore“. Die musikalische Veranstaltung bot eine einzigartige Mischung aus Kärntnerliedern mit viel Humor und zog die Zuhörer von Beginn an in ihren Bann. Die Gastgeber wurden von den Gastchören **Singgemeinschaft Zammelsberg** und dem **MGV Zollfeld** unterstützt. Gemeinsam sorgten sie für ein abwechslungsreiches Programm, das mit traditionellen Kärntner Liedern und mitreißenden Arrangements die Vielseitigkeit der Chormusik eindrucksvoll präsentierte.



Standing Ovation beim Finale. Der emotionale Höhepunkt des Abends war das gemeinsame Finale mit dem Titelstück „Nix Amore“, geleitet von Chorleiter **Seppi Lesiak**. Das Publikum wurde zum Mitsingen eingeladen, was für eine einmalige Atmosphäre sorgte. Der gesamte Saal stimmte begeistert ein, und die abschließende Darbietung wurde mit stehenden Ovationen gefeiert. Unter den Ehrengästen waren zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft. Stellvertretend für alle Gemeindefraktare war Vzbgm **Barbara Domes** anwesend. Auch die Klagenfurter Stadträtin **Sandra Wassermann** zählte zu den Festgästen. Gemeindevorstand **Georg Matheuschitz**, der seit einigen Jahren fixer Bestandteil des Chores ist, sang selbst mit. „Vielen Dank für die Unterstützung, die uns immer wieder motiviert“, betonte **Obmann Johannes Petrej**.

Weihnachtswünsche und Traditionen: Als musikalischer Höhepunkt zum Jahresende kündigte der Chor das traditionelle **Neujahrssingen** an, das an folgenden Terminen stattfindet:

- 27.12.: Radsberg, Kreuth, Werouzach
- 28.12.: Lipizach, Tutzach
- 29.12.: Schwarz, Kossiach

Mit diesem Brauch verabschiedet der MGV Radsberg das alte Jahr und stimmt die Gemeinschaft auf das neue ein – ein Fixpunkt im regionalen Kulturkalender. Das Sängerkonzert „Nix Amore“ zeigte eindrucksvoll, dass der MGV Radsberg nicht nur ein musikalisches Highlight, sondern auch ein wichtiger gesellschaftlicher Kulturträger ist. Der Verein bedankt sich bei allen Unterstützern und freut sich auf ein klangvolles neues Jahr!

Der MGV Radsberg

Foto und Text: MGV Radsberg



■ Lebens- und Sozialberatung im Fokus: Für eine gesunde Gemeinde

Mein Name ist **Magdalena Neuhauser** und ich befinde mich derzeit in der Ausbildung zur psychosozialen Beraterin. Diese Ausbildung erlaubt es mir, Menschen in verschiedenen Lebenssituationen und bei unterschiedlichen Herausforderungen zu unterstützen und zu begleiten.



Was ist Lebens- und Sozialberatung?

Die Lebens- und Sozialberatung (psychosoziale Beratung) ist ein professionelles Beratungsangebot, das darauf abzielt, Menschen in persönlichen und sozialen Lebenslagen zu unterstützen. Sie umfasst verschiedene Bereiche, darunter:

- Einzelberatung: Unterstützung bei der Bewältigung persönlicher Krisen, Klärung von Lebensfragen und Entscheidungsfindung.
- Paarberatung: Hilfe bei Beziehungsproblemen, Verbesserung der Kommunikation und Konfliktlösung.
- Familienberatung: Begleitung bei familiären Herausforderungen und Unterstützung bei der Konfliktbewältigung.
- Berufliche Beratung: Unterstützung bei beruflicher Neuorientierung, Stressmanagement und Burnout-Prävention.

Einblick in die Praxis. Im Rahmen meiner Ausbildung habe ich die Gelegenheit, mein Wissen praktisch anzuwenden und befinde mich dabei unter ständiger Supervision. Besonders erwähnenswert ist, dass diese Sitzungen im Zuge meiner Ausbildung für Sie kostenfrei sind. An dieser Stelle möchte ich dem Bürgermeister für die wertvolle Unterstützung danken, die es mir ermöglicht, praktische Erfahrungen zu sammeln und gleichzeitig einen Beitrag zur mentalen Gesundheit der Gemeinschaft zu leisten.

Ausblick. eine Ausbildung zur psychosozialen Beraterin ist eine spannende und bereichernde Reise. Sie gibt mir die Werkzeuge in die Hand, um Menschen in verschiedenen Lebensphasen und bei unterschiedlichen Herausforderungen zu unterstützen. Ich freue mich darauf, dieses Wissen weiter auszubauen und zukünftig noch mehr Menschen auf ihrem Weg begleiten zu können. Terminvereinbarungen werden ab 15. Jänner 2025 individuell, nach einem telefonischen Erstgespräch gestaltet.

Wenn Sie weitere Informationen erhalten möchten oder ein unverbindliches Erstgespräch vereinbaren möchten, erreichen Sie mich telefonisch oder per WhatsApp/SMS unter +43 670 1907002.

WIR WÜNSCHEN IHNEN BESONDERE
UND FRIEDLICHE FESTTAGE.

tr-tech.at

**ELEKTRO
HEIZUNG
SANITÄR**

**TR Elektro-
Haustechnik GmbH**
T 0664 88 739 300
E office@tr-tech.at
Betriebsstraße 2 • 9131 Grafenstein

■ Die Pflegenahversorgung* in Ihrer Gemeinde

Ein kostenfreies Service der Marktgemein-
de Ebenthal i. K. für ältere Bürgerinnen
und Bürger und pflegende Angehörige.

Sie benötigen:

- Informationen zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich
- Unterstützung bei Antragstellungen jeder Art
- Hilfestellung bei der Organisation Ihres Betreuungsalltages
- Begleitung bei Arztbesuchen oder Einkäufen
- Entlastung als pflegende Angehörige/pflegender Angehörige

Die Pflegekoordinatorin Ihrer Marktgemeinde, Frau Sadjina Doris steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Kontakt: T: 0664 163 62 29, M: doris.sadjina@shv-klagenfurt.at
Montag bis Donnerstag 08 - 16 Uhr und Freitag 08 - 13 Uhr
Auf Wunsch finden Beratungsgespräche im häuslichen Umfeld oder telefonisch statt. Ihre Marktgemeinde freut sich, Sie unterstützen zu dürfen!

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die PFLEGENAHVERSORGUNG gesucht!

Wenn Sie über freie Zeit verfügen und sich ehrenamtlich engagieren möchten, informiert Sie Frau Sadjina sehr gerne über die ehrenamtliche Tätigkeit in der Pflegenahversorgung.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

*) Die Pflegenahversorgung wird gemeinsam mit der jeweiligen Gemeinde, dem Sozialhilfeverband, dem Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice an der Bezirkshauptmannschaft und der Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege der Kärntner Landesregierung umgesetzt.



DIE NR.1 IN ÖSTERREICH

DANKÜCHEN

**KLAGENFURT - VÖLKERMARKT
EXKLUSIV**

Plan+Design Pirker GmbH
Völkermarkterstraße 236 - 9020 Klagenfurt
Tel.: 0463 / 31 00 75
Neben Burger King

WVH Küchen GmbH
IGP Süd 25 - 9100 Völkermarkt
Tel.: 04232 / 37 424

www.danklagenfurt.at

■ „Ebenthaler Action“ sorgt mit dem Kids Club für große Begeisterung

In der Marktgemeinde Ebenthal i. K. hat sich der Verein „Ebenthaler Action“ erfolgreich gegründet. Unter der Leitung von Obmann **Hartwig Furian** sowie den Vereinsmitgliedern **Dominik** und **Manuela Kuschei** wurde am 19.11.2023 das erste Projekt, der Kids Club, gestartet. Damit wurde eine Plattform geschaffen, die nicht nur Spaß und Unterhaltung bietet, sondern auch den Gemeinschaftssinn der Kinder fördert. Der nächste und bereits 13. Termin findet am Sonntag, den 29.12.2024, statt.

Veranstaltungen

In diesem Jahr wurden zahlreiche Veranstaltungen für alle Altersgruppen organisiert, darunter:

Ebenthal sucht den Osterhasen: Am Ostersonntag machen sich die Kinder auf die Suche nach dem Osterhasen. Unterstützt von den Vereinsmitgliedern Dominik und Manuela Kuschei, warteten spannende Attraktionen und eine Hüpfburg auf die kleinen Teilnehmer. Die Band Broken Glass sorgte bei der Abendveranstaltung für tolle Stimmung.

Riesen-Mensch-Ärgere-Dich-Nicht: Das war eine Gelegenheit, das Spiel hautnah zu erleben und eine ganz neue Seite des altbewährten Spiels kennenzulernen. Unter der Organisation von Hartwig Furian sorgen Wasserpistolen für extra Abkühlung, mit denen sich die Teilnehmer gegenseitig „erfrischen“. Wir gratulieren herzlich den heurigen Gewinnern.

Kinder-Olympiade: Am 22. Juni fand die 5. Kinder-Olympiade in Gurnitz statt. Organisiert wurde diese von Manuela Kuschei. Es war ein spannender und abwechslungsreicher Tag unter dem olympischen Motto „Dabei sein ist alles!“. Insgesamt gab es 10 Stationen zu bewältigen, die einiges für die Kinder bereithielten. An den Stationen konnten sie ihre Geschicklichkeit und ihr sportliches Talent unter Beweis stellen. Beim Spiel „Der heiße Draht“ wurde Geschick gefragt, beim Minigolf Präzision und beim Bogenschießen Treffsicherheit. Wir freuen uns aufs nächste Jahr.

Sommerkino: Am 3. August begann um 20:45 Uhr der lustige Familienfilm „Daddy ohne Plan“, der die Besucherinnen und Besucher begeisterte. Die Gäste genossen den Abend mit Popcorn und Zuckerwatte. Dank der Unterstützung der Marktgemeinde Ebenthal i. K. konnte dieses Event zu einem vollen Erfolg werden.



Baby- und Kinderbörse: Die erste Baby- und Kinderbörse in Ebenthal fand am 21. September statt und war ein guter Erfolg. Wir freuen uns bereits auf die zweite Runde. An diesem Tag sammelten wir auch Sachspenden für die Unwetter Betroffenen in Niederösterreich. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung sowie der Feuerwehr Zell/Gurnitz und der SPÖ Ebenthal für ihre Hilfe beim Sammeln.

Kennst du Ebenthal? – Eine Entdeckungsreise durch unsere Gemeinde: In Zusammenarbeit mit der SJG Ebenthal und unserem Bürgermeister **Christian Orasch** organisierte unser Verein „Ebenthaler Action“ die Veranstaltung „Kennst du Ebenthal?“. Diese besondere Tour bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Gelegenheit, unsere Gemeinde aus einer neuen Perspektive kennenzulernen und tiefere Einblicke in ihre Geschichte zu erhalten. Unter der fachkundigen Führung von Bürgermeister Orasch besuchten wir zahlreiche bedeutende Stationen in Ebenthal:

Die Kirche: Als kulturelles und spirituelles Zentrum unserer Gemeinde beeindruckte sie mit ihrer Architektur und historischen Bedeutung. Die Widowitz-Brücke: Ein Relikt aus vergangenen Zeiten, das fast als Abstimmungsbrücke in die Geschichte eingegangen wäre. Die Ebenthaler Mühle: Hier erhielten wir spannende Einblicke in die traditionelle Handwerkskunst und die wirtschaftliche Entwicklung des Ortes. Den Spielplatz in Ebenthal: Wichtiger Treffpunkt für Familien und Kinder, der zur hohen Lebensqualität in unserer Gemeinde beiträgt. Das Schloss Ebenthal: Ein architektonisches Juwel, das uns in die adlige Vergangenheit entführte. Das Kunstwerk „Der Hucker“: Ein modernes Highlight von Künstler **Friedrich Kach**, das die künstlerische Seite Ebenthals hervorhebt. Das Gemeindeamt: Der Verwaltungssitz, der aktuell auch als Sitz des Bauhofes

Ihr verlässlicher Partner
in allen Bereichen
der Elektrotechnik.

Ob Hausinstallationen,
Gebäudesystemtechnik,
Steuer- und Regelungstechnik
oder Photovoltaik – wir übernehmen gerne die Beratung,
Planung und Ausführung für Sie.



genialAR
Elektrotechnik GmbH

Armin Rumpold
T +43 664 357 6600



Propsteistraße 15 - 9065 Ebenthal
office@genialar.at - www.genialar.at

*Wir wünschen Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr 2025!*

dient. Während der gesamten Tour teilte Bürgermeister Orasch sein Wissen über die historischen Hintergründe und spannenden Fakten zu jedem Ort. Ob geschichtliche Ereignisse oder Anekdoten aus jüngerer Vergangenheit – alles war dabei und machte die Tour zu einem informativen Erlebnis.

Soviel vorab: Alle Veranstaltungen finden im Jahr 2025 wieder statt!

Der Verein war ebenfalls bei verschiedenen anderen Veranstaltungen aktiv, darunter die Müllsammelaktion der Marktgemeinde Ebenthal i. K., bei der wir tatkräftig mithalfen, die Sauberkeit und Schönheit unserer Gemeinde zu erhalten. Zudem beteiligten wir uns am 10.-Oktober-Umzug des Kärntner Abwehrkämpferbundes. Die Teilnahme am Fackelumzug war eine Gelegenheit, unsere Verbundenheit mit der Region und ihrer Geschichte zu zeigen und zu ehren.

Gemeinsam sind wir stark!!

DANKE FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG!

Der Verein „Ebenthaler Action“ möchte sich von Herzen bei allen Spenderinnen und Spendern für die großzügige Unterstützung bei der Spendenaktion für Niederösterreich bedanken. Eure Hilfe in dieser schwierigen Zeit ist unbezahlbar und zeigt, was Gemeinschaft bewirken kann. Unser Obmann Hartwig Furian möchte auch der Feuerwehr Zell-Gurnitz (**Andrea Taupe, Alexander Koschu, Viola Nemeč und Raphael Klavora**), der SPÖ Ebenthal (**Lisa Unterweger**) und seinem Team von „Ebenthaler Action“ einen besonderen Dank aussprechen, die tatkräftig beim Sammeln geholfen haben. Dank eurer Mithilfe konnten wir hoffentlich einen kleinen, aber bedeutenden Beitrag leisten, um den Niederösterreichern in ihrer schweren Lage beizustehen.

„Ebenthal sucht das Christkind“ geht in die zweite Runde

Unter der Leitung von Hartwig Furian und mit Unterstützung seiner Vereinsmitglieder Dominik und Manuela Kuschei findet die spannende Suche nach dem Christkind erneut statt. Es gilt, Aufgaben zu lösen und Spiele zu spielen. Genießt Adventsstimmung mit warmen Getränken, Weihnachtsliedern und knisterndem Lagerfeuer. Kommt am 21. Dezember um 15.00 Uhr vorbei.

Dank an die Gemeinde und den Bürgermeister

Zum Abschluss möchten wir noch einmal unseren tiefsten Dank an die Marktgemeinde Ebenthal i. K. und Bürgermeister **Christian Orasch** für die wertvolle Unterstützung im Jahr 2024 aussprechen. „Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde und Herrn Orasch war für uns von unschätzbarem Wert“, sagt Hartwig Furian. „Durch ihre Hilfe konnten wir unsere Visionen verwirklichen und den Kindern in Ebenthal unvergessliche Momente schenken“, ergänzt Manuela Kuschei.

Der Verein freut sich auf alle Gäste, die wir nächstes Jahr bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen. Wir wünschen euch frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Insgesamt zeigt der Erfolg des Vereins, wie engagierte Gemeinschaften durch kreative Initiativen das Leben in unserer Gemeinde bereichern können. Mit einem klaren Fokus auf Spaß, Bildung und Gemeinschaftsgefühl wird der Verein unter der Leitung von Hartwig Furian und mit der Unterstützung der Vereinsmitglieder Dominik und Manuela Kuschei in Zukunft eine entscheidende Rolle in der Gemeinde einnehmen.

Foto und Text: Hartwig Furian

IHR INSTALLATEUR & FACHMARKT



BERATUNG PLANUNG AUSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG: HERR FILIPIC FELIX

SHM GMBH
LODENGASSE 28
9020 KLAGENFURT

Tel: 0463 22 7 44

E-Mail:

shm@heizung-sanitaer.at

Web:

www.shm-heizungsanitaer.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO-FR 7.30 – 17.30

SA 7.30 – 12.00

Schöne Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr



■ Kindergarten Ebenthal - Eislaufen mit dem EC-KAC

In diesem Herbst fand in den Kindergärten der Gemeinde ein wunderbares neues Projekt statt, welches das bereits reichhaltige Bewegungsangebot in den Einrichtungen für die Kinder bestens ergänzte. In Kooperation mit dem EC-KAC, unter der Leitung von Herrn **Johannes Reichelt**, fand für die angehenden Schulkinder aller acht Kindergartengruppen ein Eislaufkurs in der Klagenfurter Eishalle statt. Von ihren Eltern bestens mit leckerer Jause, Skianzug, Handschuhe und Helm ausgerüstet, stiegen die Kinder in Begleitung der Pädagoginnen an zehn Vormittagen voller Aufregung in den Bus. Dieser brachte sie dann zur Eishalle. Dort angekommen, schlüpfen sie in ihre Eisschuhe, um am Eis von Johannes und einigen Spielern des EC-KACs in Empfang genommen zu werden. Aller Anfang ist natürlich schwer und das Eis ja bekanntlich sehr rutschig, doch zum Glück standen den Kindern sehr viele Lernhilfen in Form von Pinguinen, Stühlen oder großen Verkehrshütchen zur Verfügung, mit denen die Kinder etwas stabiler am Eis unterwegs waren. Johannes und sein Team gaben den Kindern viele wertvolle Tipps und zeigten ihnen mit viel Hingabe und Einfühlungsvermögen, wie sie sich sicher übers Eis bewegen können. Nach jeder Einheit wurden die „ausgewerteten“ Kinder von den Pädagoginnen beim Ausziehen der Eisschuhe unterstützt und anschließend in die große Eishalle begleitet, wo sie, während dem Jausnen der Kampfmannschaft des EC-KAC beim Training zusehen durften. Nachdem sich die Kinder gestärkt hatten, ging es mit dem Bus wieder zurück in den Kindergarten. Viele Kinder nutzten die Fahrt für ein kurzes Nickerchen, denn Eislaufen macht ganz schön müde. Neben dem Training mit den Eishockeyprofis war der Besuch des Maskottchens Lindi ein weiteres Highlight für die Kinder, die dank dieser tollen Kooperation jetzt alle eislaufen können.

Foto und Text: KG Ebenthal



■ Herbstzeit ist Lichterzeit im Kindergarten Zell/Gurnitz

Der Herbst bringt nicht nur bunte Blätter und kühleres Wetter, sondern auch eine besondere Atmosphäre in unseren Kindergarten. Gemeinsam mit den Kindern feiern wir diese besondere Jahreszeit mit verschiedenen Aktivitäten. Wir gestalteten eine Erntedankfeier, für die wir selbst Brot backten. Außerdem durften die Kinder Obst und Gemüse von zu Hause mitbringen, welches wir bei der gemeinsamen Erntedankjause zusammen mit dem frisch gebackenen Brot verzehrten.



Wir schnitzten einen Kürbis, welchen wir durch eine Kerze zum Leuchten brachten, was den Kindern viel Freude bereitete.



Den Höhepunkt bildete wohl unser Laternenfest. Bei unserem Elternbastelnachmittag gestalteten die Eltern liebevoll die Laternen für ihre Kinder. Aufgeregt und voller Freude zogen die Kinder mit den Eltern durch unseren Garten, begleitet von stimmungsvollen Liedern. Nach dem Umzug bildeten wir einen großen Kreis, um unser Programm darzubieten. Abschließend baten wir die Eltern noch zu einem gemütlichen Zusammensein bei selbstgebackenen Martinsgänsen und Tee. In Summe war es ein wunderschönes Erlebnis, das die Gemeinschaft stärkt, das Teilen hervorhebt und den Herbst in all seiner Schönheit feiert!

Text: Monika Pirker; Bilder: Kindergarten Zell/Gurnitz

**DurchDACHte
Lösungen!**

MEISTERBETRIEB JERNEE

**JK
DACH**
GmbH & Co KG

Littermooserweg 22
A-9122 St. Kanzian
Tel.: +43-4239-3130
Fax: +43-4239-3130-16
www.jkdach.com
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

- * Dachdeckerarbeiten
- * Spenglerarbeiten
- * Kaltdächer
- * Flachdächer
- * Schwimmbeckenfolien
- * Sonnenkollektoren
- * Photovoltaikanlagen
- * Fassadenverkleidungen
- * Dachsanierungen

**Ihr heimischer Bedachungs-
spezialist wo **Qualität,
Zuverlässigkeit und Preis
stimmen****

Das JK-Dach-Team wünscht
allen Gemeindebürgern ein
frohes Weihnachtsfest mit
viel Glück, Kraft und
Gesundheit im neuen Jahr!



■ Feuerlöschübung mit den Kindergärten Zell/Gurnitz und Ebenthal

Im Rahmen eines praxisorientierten Workshops im September übten Kindergartenpädagoginnen aus Zell/Gurnitz und Ebenthal auf dem Parkplatz der Volksschule Zell/Gurnitz den richtigen Umgang mit Feuer. Ziel war es, das Bewusstsein für Brandgefahren zu schärfen und das selbstständige Handeln im Notfall zu trainieren.



Die Firma **Brandschutz Gross** vermittelte in Zusammenarbeit mit den kommunalen Brandschutzbeauftragten **Rene Feinig** und **Andreas Kircher** theoretisches Wissen zu den verschiedenen Brandklassen (A, B, C, F) und den entsprechenden Löschmitteln. Anschließend konnten die Teilnehmerinnen ihr erworbenes Wissen an einem Übungsfeuer praktisch anwenden. Dabei lernten sie beispielsweise, wie man einen Fettbrand sicher löscht und welche Fehler dabei vermieden werden sollten. Die Rückmeldungen der Teilnehmerinnen waren durchweg positiv. Sie zeigten sich begeistert von der praxisnahen Ausbildung und betonten, dass die erworbenen Kenntnisse sowohl im beruflichen als auch im privaten Alltag von großem Nutzen sein können.

Foto und Text: Rene Feinig

Geschenkidee:
Original Zeitung von jedem Tag 1900-2023
Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1920-2023
Tel. 01/7180800 | www.historia.at
littlestars-shop.at - Geschenke für Kinder
personalisiert mit Namen/Widmung/Spruch
HISTORIA GMBH www.historia.at

■ Elternverein Ebenthal

Beim Elternsprechtag der Volksschule Ebenthal war der Elternverein mit einem Stand vertreten und sorgte mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl. Ein besonderer Dank gilt Herrn Taschek, der einen Christbaum überreichte, der nun den Eingangsbereich der Schule schmückt.

Der Elternverein bedankt sich bei allen Beteiligten für die Unterstützung und freut sich auf weitere gemeinsame Aktivitäten.

Foto und Text: Daniel Morak



Kosmetikpraxis in Ebenthal

Schenken Sie Schönheit zu
Weihnachten.

Aktionspreise:

Aquabrasion– Aqua Facial	€ 145,00
Jet-Sauerstoff-Druckimpuls	€ 145,00
Mesotherapie mit EMS und RF	€ 145,00
Radiofrequenzlifting	€ 125,00
Facial-Ultraschall	€ 130,00
Mikrodermabrasion	€ 130,00

Gültig: Dezember 2024 und Jänner 2025

Geschenkgutscheine oder Terminvereinbarung

Tel. 0660/ 16 66 505

Bildnachweis: Bigstock

Kosmetikpraxis Ebenthal
Inh. Dipl. Kosm. Elisabeth Otti MA, B.A.
animea KG
Spöckgasse 2, 9065 Ebenthal i. K.
info@kosmetik-praxis.at
www.kosmetik-praxis.at

Geschenkgutscheine können bis 13.00 Uhr am 24. Dezember abgeholt werden. Kartenzahlung möglich.

■ Glückwunsch zu 120 Jahren / čestitke za 120 let



Als Bürgermeister der Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten ist es mir eine Ehre, zugleich aber natürlich auch selbstauferlegte und schöne Verpflichtung aus Respekt und der persönlichen Wertschätzung der slowenischen Volksgruppe gegenüber, aus Anlass des 120-jährigen Bestehens des Slowenischen Kulturvereins Radsberg / Slovensko prosvetno društvo Radiše im Namen der gesamten Gemeindevertretung zu gratulieren.

Der Ort Radsberg / Radiše zeichnete und zeichnet sich - und das vor allem geprägt vom Slowenischen Kulturverein / slovensko prosvetno društvo - durch ein Traditionsbewusstsein, verbunden mit einem regen Kultur- und Gesellschaftsleben aus, dessen zentraler Angelpunkt in den meisten Fällen auch das Kulturhaus / kulturni dom darstellt. Nicht nur für Radsberg / Radiše; insgesamt stellt dies eine wertvolle Bereicherung für unsere Marktgemeinde dar. Mein herzlicher Dank dafür! / Moja iskrena hvala za to!

Der Slowenische Kulturverein / slovensko prosvetno društvo ist der älteste Verein der Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten und wurde am 14.08.1904 – also in den Tagen der Monarchie - als katholischer slowenischer Bildungsverein gegründet. Obwohl schon am Beginn eines erkennbaren Nationalismus stand nicht politisches Denken im Vordergrund. Seine hehren Vereinszwecke waren, die Gemeinschaft und das Zusammenleben im Ort zu stärken, Bildung und Ausbildung und für Rechtssicherheit einzutreten. Vor allem ab den 1970-er Jahren entwickelte man sich bis zum heutigen Tage professionell kulturell und strukturell weiter.

Pauschal möchte ich ein besonderes Danke / posebna zahvala all jenen Vordenen sagen, die sich durch ihr jahrelanges und aufopferungsvolles Engagement im Verein einem Projekt zur Entstehung eines Radsbergs / Radiše als Ort der Begegnung und Kultur, sozusagen einer Heimstätte eines vielfältigen kulturellen Lebens, widmeten. Vor dem Hintergrund des Verlusts der Eigenständigkeit und der örtlichen Identität durch die Gemeindestrukturreform 1973, als Radsberg / Radiše in der neuen Großgemeinde „Ebenthal“ aufging, war es umso wichtiger, das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken und diesen Verlust durch eine verstärkte Fokussierung auf die eigenen kulturellen Wurzeln zu kompensieren. Nicht zuletzt durch das Engagement der Radsberger Bevölkerung und der Vereinsverantwortlichen konnte Radsberg / Radiše als Zentrum von Kultur - vor allem von slowenischer Kultur - erhalten und gestärkt werden.

Mit all seinen Aktivitäten, derer es viele gibt, trägt gerade der Slowenische Kulturverein / slovensko prosvetno društvo zur Identitätsbildung Radsbergs / Radiše, aber auch insgesamt unserer Marktgemeinde, bei. Die Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten - und besonders ich als Bürgermeister - schätzen die positive und großartige Zusammenarbeit mit unserer Bevölkerung hier am Radsberg / Radiše - im Besonderen mit dem Slowenischen Kulturverein / slovensko prosvetno društvo in den letzten 120 Jahren, die ihre Früchte in einem außerordentlich guten Miteinander trägt. In diesem Sinn gratuliere ich dem Verein von ganzem Herzen zu seinem Jubiläum und wünsche mir, dass der Verein einer blühenden Zukunft entgegenseht.

*Herzlichen Dank und Glückwunsch zu 120 Jahren! /
Iskrena hvala in čestitke ob 120-letnici!
Text: C. Orasch, Foto: Privat*



Mate Haustechnik e.U.
Heizung & Sanitär

**Ihr zuverlässiger Partner für Haustechnik
in Ebenthal und Umgebung**

Ob tropfender Wasserhahn, Heizungswechsel oder Neubauprojekte – bei **Mate Haustechnik** sind Sie in besten Händen. Mit über 15 Jahren Erfahrung und persönlicher Beratung durch den Inhaber garantieren wir Ihnen eine professionelle, pünktliche und saubere Ausführung aller Installationsarbeiten.

Unsere Leistungen im Überblick:

- Reparaturen und Wartungen
- Heizungsinstallation und - austausch
- Installation für Neubauten
- Individuelle Beratung – vom ersten Kontakt bis zur Fertigstellung

Warum Mate Haustechnik?

- ✓ Persönliche Betreuung
- ✓ Pünktlichkeit und saubere Arbeit
- ✓ Über 15 Jahre Erfahrung
- ✓ Regionaler Service

Wir wünschen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Kontaktieren Sie uns jetzt für ein unverbindliches Angebot

📍 **Maisweg 1, 9065 Ebenthal**

☎ **0676/5602015**

✉ **office@mate-haustechnik.at**

■ 120 Jahre Slowenischer Kulturverein „Radiše“ am Radsberg – Eine reiche Geschichte kulturellen Schaffens

Der älteste Kulturverein der Marktgemeinde Ebenthal i. K., der Slowenische Kulturverein »Radiše«, feierte am 23. November im Kulturhaus Radsberg sein 120-jähriges Bestehen. Bei der Veranstaltung wurde den Besucher:innen die abwechslungsreiche Vereinsgeschichte und das heutige kulturelle Schaffen vorgestellt.

Der Verein wurde am 14. August 1904 als Katholischer slowenischer Bildungsverein gegründet. Einer der bedeutendsten Initiatoren war der Priesterseminarist **Valentin Lakner**. Durch die turbulente Geschichte des 20. Jahrhunderts erlebte der Verein zahlreiche Wendepunkte. Nach der Volksabstimmung im Jahr 1920 kam die Vereinstätigkeit fast zum Erliegen und wurde erst 1929 wiederbelebt. Die Nationalsozialisten verordneten zunächst eine zwangsweise Umbenennung des Vereines, bevor sie diesen 1941 schließlich vollständig verboten. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Vereinsarbeit schnell wiederbelebt und blühte über die Jahrzehnte zunehmend auf. Einer der bedeutendsten Meilensteine des Vereines ist sicherlich die Umgestaltung der Pfarrstalles in ein Kulturhaus, das seit 1979 Schauplatz aller Vereinsaktivitäten ist.

Bei der Feier traten ausschließlich vereinseigene Gruppen auf: der Kinder- und der gemischte Chor sowie die Puppentheatergruppe des SKV »Radiše« boten dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm. Die Veranstaltung wurde vom Vereinsobmann **Aleksander Tolmaier** moderiert, die Vereinsgeschichte stellten **Brina** und **Ajda Kušej** vor.

Am Ende der Veranstaltung kamen noch sämtliche Ehrengäste zu Wort, darunter der Pfarrer von Radsberg **Marjan Plohl**, die Generalkonsulin der Republik Slowenien in Klagenfurt **Maja Balant Slobodjanac**, der Bürgermeister der Marktgemeinde Ebenthal i. K. **Christian Orasch** sowie der Vorsitzende des Slowenischen Kulturverbandes **Mitja Rovšek**.

Zum Abschluss sang der ganze Saal die Radsberger-Hymne „Le na Radiše horsa“. Die Feier setzte sich in den Klubräumlichkeiten fort, wo Vereinsmitglieder und Besucher bei einer großen Geburtstagstorte auf das 120-Jahr-Jubiläum des SKV »Radiše« anstießen.

120 let Slovenskega prosvetnega društva Radiše – Bogata zgodovina kulturnega delovanja

Najstarejše kulturno društvo v tržni obini Žrelec, Slovensko prosvetno društvo Radiše, je 23. novembra, v Kulturnem domu



na Radišah, slovesno obeležilo 120-letnico delovanja. Prireditev je bila priložnost za pregled bogate društvene zgodovine in predstavitev današnjega kulturnega udejstvovanja.

Društvo je bilo ustanovljeno 14. avgusta 1904 kot Katoliško slovensko izobraževalno društvo. Pobudnik je bil bogoslovec Valentin Lakner. Skozi burno zgodovino 20. stoletja je društvo doživelo številne prelomnice: po plebiscitu leta 1920 je delovanje skoraj docela ohromelo, ponovno se je oživilo leta 1929, med drugo svetovno vojno pa so nacionalsocialisti sprva odredili prisilno preimenovanje, leta 1941 pa delovanje društva čisto prepovedali. Po drugi svetovni vojni se je društveno delo hitro obudilo in skozi desetletja doživelo pravi razcvet. Med pomembnejšimi mejniki društva je zagotovo preureditev faroškega skednja v kulturni dom, ki je od leta 1979 prizorišče vseh društvenih dejavnosti.

Na slovesnosti so izključno nastopile domače društvene skupine: otroški in mešani pevski zbor ter lutkovna skupina SPD Radiše, ki so občinstvu pripravili pester spored. Prireditev je povezoval predsednik društva Aleksander Tolmaier, zgodovino društva pa sta predstavili Brina in Ajda Kušej.

Ob koncu slovesnosti so v pogovoru s predsednikom spregovorili častni gostje, med njimi radiški župnik Marjan Plohl, generalna konzulka Republike Slovenije v Celovcu Maja Balant Slobodjanac, župan tržne občine Žrelec Christian Orasch in predsednik Slovenske prosvetne zveze Mitja Rovšek.

Za konec je cela dvorana zapela radiško himno »Le na Radiše horsa«. Praznovanje pa se nadaljevalo v klubskih prostorih, društveniki in obiskovalci so ob veliki rojstno dnevni torti nazdravili na 120-letnico radiškega društva.

Foto und Text: Aleksander Tolmaier

Wir wünschen Ihnen
genussvolle Festtage!



PETEKHOF
Angus Beef

!Rindfleisch der Extraklasse!

Jeden Freitag Ab-Hof-Verkauf von 8:00 – 18:00 Uhr
am Petekhof Kossiach 5, 9065 Ebenthal,

sowie in Rupp's Bauernecke an den Standorten
Ebenthal, Maria Rain und in Klagenfurt-Harbach
von 0:00 – 24:00 Uhr.

Wir würden uns über Ihren Besuch freuen!

Telefonnummer: 0463/740059 oder 0664/4271000



VORTEILE UNSERER INFRAROTHEIZUNG:

- MANUFAKTURQUALITÄT AUS ÖSTERREICH
- KOSTENGÜNSTIG IN DER ANSCHAFFUNG
- GERINGE INSTALLATIONS & BETRIEBSKOSTEN
- EFFIZIENT UND ENERGIESPAREND
- GESUNDE RAUMLUFT
- EXKLUSIVES DESIGN
- IDEAL ALS:

- ✓ VOLLHEIZUNG
- ✓ ZUSATZHEIZUNG
- ✓ ÜBERGANGSHEIZUNG



Christof Ebner
 Mosern 5 | 9421 Mosern
 0660/8123543 | heizen.mit.zukunft@gmx.at

WWW.REDWELL.COM

■ Naturschutz und Jagd

Wiederherstellung der Natur zur Verbesserung der Biodiversität - Land Kärnten, Naturschutz, fördert Gemeinde-Projekt in der Adlergasse.

„Es freut mich, dass die Marktgemeinde Ebenthal im Rahmen der EU-Verordnung zur Wiederherstellung der Natur, der Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030+ und der EU invasive Arten-Verordnung im Bereich der Adlergasse, Pfaffendorf, auf dem Grundstück 483, KG 72112 Gradnitz, auf einer Fläche von ca. 0,8 ha ein Projekt zur Steigerung der dortigen Biodiversität umsetzt“, so Unterabteilungsleiter **Christian Kau** vom Amt der Kärntner Landesregierung.

Die genannte Fläche hat eine wichtige Funktion im Biotopverbund – vor allem für das Niederwild und viele Vogelarten – zumal in ca. 500 m Entfernung sich die Pfaffendorfer Sandgrube des Naturschutzbundes befindet.

Seit Jahrzehnten führt die Jagdgesellschaft der Ebenthaler Jäger auf dieser Fläche Biotoppflege und Wildhege durch. Im Laufe der Jahre nahmen leider invasive Neophyten in diesem Bereich überhand, ganz zum Nachteil von Naturschutz und Jagd. Die Vorkommen heimischer Pflanzen- und Tierarten verringerten sich dadurch sukzessive. Aus diesem Grund haben der Bürgermeister **Christian Orasch**, die Jagdgesellschaft der Ebenthaler Jäger unter Obmann **Johann Schneeweiß** und der Naturschutz des Landes Kärnten großes Interesse an einer Steigerung der dortigen Biodiversität.

Im Rahmen des ggst. Projektes wird die Fläche in der freien Landschaft (unmittelbar angrenzend an dortige Wohnhäuser) zunächst von Ablagerungen aller Art befreit, wie Gras-, Strauch- und Baumschnitt bis hin zu Schotter, Ziegel, Fliesen etc., die allesamt illegal abgelagert wurden - entgegen den Bestimmungen der Abfallwirtschaftsordnung. Danach werden umfangreiche Fräsarbeiten durchgeführt, gefolgt von bestimmten Einsaaten und Pflanzungen von Sträuchern. Dadurch wird wertvoller Lebensraum samt Äsungs- und Einstandsfläche für Naturschutz- und Jagdarten geschaffen.

Um diesen Zustand dauerhaft zu erhalten, hat sich die Jagdgesellschaft der Ebenthaler Jäger bereit erklärt, jährlich und freiwillig mit eigenen Mitteln den Projektbereich zu mähen.

Vor Ort wird auch eine große Info-Tafel aufgestellt – mit Inhalt und Ziel dieses Naturschutzprojektes.

Das Land Kärnten weist in diesem Zusammenhang auch eindringlich darauf hin, dass weder Hunde freilaufend diese Fläche betreten dürfen, noch Abfall jeglicher Art dort abgelagert werden darf (auch nicht Gras- oder Strauchschnitt). Es schadet massiv der dortigen Tier- und Pflanzenwelt – betroffen können u.a. Bodenbrüter, Wild jeglicher Art bis hin zu Mikroorganismen sein. Solche Dinge gelten nach der Abfallwirtschaftsordnung als Abfall und sind ordnungsgemäß und gesetzeskonform zu entsorgen – unabhängig von den Mengen.

Umgesetzt wird das Projekt von der ARGE Naturschutz gemeinsam mit der Biobaumschule Eschenhof. Die Kosten werden zu 100% aus Naturschutzmitteln des Landes Kärnten gefördert, zuständige Landesrätin ist Frau Sara Schaar.

*Christian Kau, Unterabteilungsleiter
 Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 8*

Änderungen im KMG-Busfahrplan ab 15.12.2024



Liebe Ebenthaler Fahrgäste,

mit dem internationalen Fahrplanwechsel 24/25 treten am **15. Dezember 2024** Änderungen im KMG-Liniennetz im Klagenfurter Stadtverkehrsgebiet sowie bei den Abfahrtsplänen der **Buslinien 52 und 54** im Gebiet der Marktgemeinde Ebenthal i.K. in Kraft. Hier gibt es, neben kleineren, fahrplanmäßigen Anpassungen, eine **wichtige Neuerung** auf der Linie 54:

- Die **erste Fahrt in jede Richtung** (5:21 ab Kohldorf bzw. 5:41 ab Gurnitz Mehrzweckhaus) wird künftig als **Rufbus** geführt.
- Diese Fahrten finden nur statt, wenn sie bis **spätestens 17:30 Uhr am letzten Werktag** davor telefonisch über die Hotline des Mobil-E unter **+43 664 80521 5555** angefordert werden.

Mit dieser Änderung möchten wir nicht nur unnötige Leerfahrten vermeiden, sondern auch einen Beitrag zur Schonung unserer Umwelt leisten. Planen Sie Ihre Wege daher bitte rechtzeitig, um von diesem flexiblen und nachhaltigen Angebot bestmöglich zu profitieren.

Alle neuen Fahrpläne finden Sie unter <https://www.stw.at/privat/mobilitaet/>

TIPP: Lassen Sie sich auch heuer **gratis** im weihnachtlich geschmückten KMG-Bus chauffieren, unterstützen Sie dabei mit einer **SPENDE** die Kärntner Kinder-Krebshilfe und holen Sie sich einen Dankeschön-Sticker! Der KMG-Weihnachtsbus ist von **30.11. bis 21.12.** an den Adventwochenenden jeweils **Do-Fr von 15-19 Uhr** und **samstags von 11-17 Uhr** zwischen Südpark und Heuplatz unterwegs. Infos unter [k-m-g.at](https://www.k-m-g.at)



Das Team der KMG Klagenfurt Mobil GmbH wünscht allen eine schöne Vorweihnachtszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes, glückliches neues Jahr!

SPÖ
EBENTHAL

FROHE WEIHNACHTEN

UND EIN GESUNDES, GUTES JAHR 2025

wünschen Bgm. Christian Orasch und das Team der SPÖ Ebenthal!



■ PVÖ Ebenthal wünschen frohe Weihnachten

Der Vorstand und die Mitarbeiter des PVÖ, Ortsgruppe Ebenthal, wünschen unseren Mitgliedern/innen und deren Familien sowie allen Gemeindebürgern/innen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest.

Für das neue Jahr wünschen wir alles Gute, viel Glück, Zufriedenheit, aber vor allem Gesundheit!

Josef Dobernigg, Obmann

■ Pensionisten Gurnitz

Franz Hörnler und Johann Schneeweiß wünschen den Gurnitzer Pensionisten eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes Neues Jahr.



© pixabay

■ Gurnitzer Pensionisten: Aktiv und reiselustig im Jahr 2025

Auch im Jahr 2025 werden die Pensionisten aus Gurnitz wieder beweisen, dass sie voller Lebensfreude und Abenteuerlust stecken. Mit einem abwechslungsreichen Reiseprogramm stellten sie bereits zu Beginn des Jahres die Weichen für ein erlebnisreiches Jahr.



Wellness und Entspannung im Jänner. Bei entspannenden Bädern, Massagen und gemütlichem Beisammensein lassen die Gurnitzer Pensionisten den Winterblues hinter sich und tankten neue Energie. "Es wird eine perfekte Gelegenheit, um Körper und Geist etwas Gutes zu tun".

Sommerliches Flair in Portorož. Im Juni 2025 zieht es die Gruppe dann an die sonnige Adriaküste, genauer gesagt nach Portorož in Slowenien.

Herbstlicher Ausflug nach Mallorca. Ein weiterer Höhepunkt wartet im Herbst 2025: eine Flugreise auf die beliebte Ferieninsel Mallorca. Ein toller Urlaub, auf den sich viele schon jetzt freuen.

Gemeinschaft und Lebensfreude im Mittelpunkt. Das abwechslungsreiche Reisejahr der Gurnitzer Pensionisten zeigt, wie wichtig ihnen die Gemeinschaft und gemeinsame Erlebnisse sind. "Unsere Ausflüge stärken nicht nur den Zusammenhalt, sondern bringen auch viele unvergessliche Momente", betont Reiseleiter Johann Schneeweiß. Auch viele weitere Aktivitäten sind bereits in Arbeit, denn eines ist sicher: Die Gurnitzer Pensionisten mit den beiden Obmännern Franz Hörnler und Johann Schneeweiß bleiben auf Achse!

Foto und Text von Johann Schneeweiß



	zt:	VERMESSUNGSKANZLEI Kraschl & Schmuck ZT GmbH	Grundstücksteilung Grenzfeststellung Bestandsaufnahme Bauabsteckung

■ Ebenthal stellt den ASKÖ Bundesmeister im Stocksport

Bei der Bundesmeisterschaft im Juni 2024 errang die „Eis-schützenrunde ASKÖ Gurnitz“ den ersten Platz.

Johann Mutzl, Reinhard Felsberger jun., Patrick Felsberger, Moritz Kampl und **Alois Lupar** spielten in ihrer Bestform und waren nicht zu bezwingen.

Dieser besondere Erfolg auf der Stockanlage Klagenfurt wurde anschließend gebührend gefeiert, da nicht jeden Tag ein Ebenthaler Verein den Bundesmeister stellt.

Text und Foto: Johann Mutzl



■ Tischtennis: Kärnten räumt ab

Agnes Jan aus Ebenthal (TTC Gurnitz) wurde bei der ITTF World Parkinson's Tischtennis Weltmeisterschaft, die von 23. bis 27. Oktober 2024 stattfand, in Maizières-lès-Metz (FRA) Doppelweltmeisterin. Sowohl im Damen Einzel Klasse 2 als auch im Mixed Doppel Klasse 2 mit ihrem schottischen Partner **Steve Morley** war sie die beste der Welt. Als Draufgabe gab es noch mit ihrer Partnerin **Christine Jonckheere** (BEL) Silber im Damen Doppel Bewerb Klasse 1.

Aber auch das restliche Team Österreich konnte in den verschiedenen Bewerben mit insgesamt zwölf Medaillen glänzen.

Text: Dietmar Jan, Foto: Privat



So sehen Sieger aus: Agnes Jan mit Steve Morley

■ Jahresabschluss im Motocross-Sport

Die Ebenthaler Zwillinge **Jakob** und **Moritz Jerak** können auf eine durchaus positive Saison zurückblicken. Der Umstieg von 50 ccm auf 65 ccm starke Motorräder ist den neun-jährigen Brüdern sehr gut gelungen. Dies wurde beim Oberösterreichischen Motocross Cup belohnt, wo sie von 30 Startern in der Gesamtwertung den 7. und den 9. Platz für das „MX Meadow Racing Team“ einfuhren. Diverse Rennen beim Auner Cup und in Italien standen außerdem auf der Agenda. Für die kommende Saison wird bereits an den optimalen Trainingsplänen getüftelt, denn die nächsten Ziele wollen unbedingt erreicht werden!

Foto und Text: Bernadette Jerak



■ Ebenthalerin holt Gold für Österreich bei der PingPongParkinson Weltmeisterschaft in Laško (SLO)

Von 14. bis 19. Oktober 2024 fand die **5. PingPongParkinson Weltmeisterschaft** in Laško statt. Unter den über 300 Teilnehmern aus 23 Nationen war auch ein Teil des Teams Österreich mit dabei: **Agnes Jan** (K), **Hermine Hofner** (NÖ), **Christian Sommerhuber** (OÖ), **Kurt Bayer** (OÖ), **Josef Philipp** (NÖ) und **Hans-Peter Stangl** (Stmk).

Die Ebenthalerin **Agnes Jan** vom **TTC Gurnitz** holte mit ihrer Doppelpartnerin **Melanie Jeska** (GER) Gold im Damen Doppel Klasse 1 (stärkste Spielstärke). Agnes und Melanie gaben im gesamten Turnier nur einen einzigen Satz ab und gewannen das Finale gegen Dänemark/USA 3:1 (11:6, 16:14, 9:11, 11:5). Agnes holte sich außerdem noch die **Silbermedaille** im Damen-Einzel Klasse 1 (Consolation Bewerb). An dieser Stelle gebührt ein großer Dank dem Trainer **Arnold Barounig**, der zweimal pro Woche mit Agnes trainiert. Eine weitere Silbermedaille für Österreich gewann Bayer Kurt (OÖ) im Herren Doppel Klasse 3 mit seinem kroatischen Partner **Ivan Capan**. Dieser jährliche Tischtennisbewerb dient als grundlegende Plattform, um Patienten mit Parkinson-Diagnose zusammenzubringen und umfasst verschiedene Stadien der Krankheit, unterschiedliche Kenntnisse und Erfahrungen.

Bericht: Jan Dietmar, Foto: privat



Die Weltmeisterinnen

HRIBERNIG JOHANN FLIESENVERLEGUNG



Gewerbezone
Josef-Stefan-Straße 3
9065 Ebenthal

Telefon:
0463/740 438

Mobil:
0664/322 54 02

**Planung – Beratung
und Ausführung**

Alle Verkleidungen mit
echten keramischen Fliesen.
Platten – Mosaik – Baukeramik

■ Nachwuchskicker jubeln über Meistertitel

Die Mannschaft des ASKÖ Gurnitz konnte mit zehn Siegen aus zehn Spielen den Meistertitel in der Gruppe U9K erringen. Die Gratulation gilt dem ganzen Team bestehend aus **Raphael Arneitz, Julian Ambrosch, Benjamin Miksch, Benjamin Zulič, Marcel Miksch, Raphael Homan, Finn Ogris, Manuel Marketz, Felix Slanschek, Jan Erik Holzfeind** samt **Trainer Marcus Slanschek**.

Ein großes Dankeschön gilt auch der **Firma Dental Homan – Johann Homan** und der **Firma Perfekt Pools – Udo Maurer** für die Unterstützung im Nachwuchsbereich. Superstimmung herrschte auch bei der Meisterfeier, welche mit den Eltern und gesponserter Pizza durch unseren **Vizebürgermeister Markus Ambrosch** in der Kantine des ASKÖ Gurnitz abgehalten wurde. Ein Dank gilt nochmals allen Eltern und auch den ehrenamtlichen Trainern, die die Grundlage für diesen Titel geschaffen haben.

Foto/Text: Markus Ambrosch



■ Maya Repitsch: Lauftalent zeigt auf

Die abgelaufene Leichtathletiksaison verlief für Maya Repitsch so erfolgreich wie noch nie! Das Lauftalent holte sich heuer nicht weniger als neun Laufsiege. Ihren größten Erfolg durfte sie aber im Rahmen des Vienna City Marathons feiern. In der Klasse U14 musste sie sich gegen mehr als 700 Alterskolleginnen durchsetzen und holte sich den Klassensieg! Das zweite Top-Ergebnis lieferte sie beim Salzburger Frauenlauf (Foto Viertbauer). Die 11-jährige stürmte in der Klasse U20 auf den sensationellen zweiten Platz! Über die 1500 Meter gab es für sie Gold in der allgemeinen Klasse bei den Landesmeisterschaften, ihre Vielfältigkeit zeigte sie mit einem zweiten Platz in der Kids-Cup-Gesamtwertung im Mehrkampf! „Dem Blitz von Gurnitz“ gelangen auch weitere Siege: Crosslauf in St. Paul, Crosslauf in Frohnleiten, Lidl-Lauf Kärnten und Bundesfinale, Cocoonlauf, Schul-Cross Country Bezirks- und Landesmeisterschaften, Vienna City Marathon und Casinolauf. Infos auch unter www.lacklagenfurt.at



© Viertbauer vom Frauenlauf (kostenlos)

Text: Günther Gasper für den LAC-Klagenfurt

■ Edelmetall bei ASKÖ Landesmeisterschaften für den TTC Gurnitz

Wie jedes Jahr fanden am 9. November 2024 wieder die ASKÖ-Landesmeisterschaften im Sportpark, Klagenfurt statt. Der TTC Gurnitz war an diesem Event des Dachverbandes mit gleich fünf Aktiven dabei. Dabei konnten tolle Ergebnisse erzielt werden, welche den TTC Gurnitz in der Medaillengewertung auf Platz 1 aufscheinen ließen. So konnte



Die Medaillengewinner vom TTC Gurnitz

unser Urgestein und Betreuer **Andi Kraßnik** in der Grp. Ü60 nach knapp verlorenem Finale den tollen 2. Platz belegen. Für die nächsten Medaillengewinne sorgte unser Jüngster! **Tobias Unterweger** wurde Landesmeister in der U13 und konnte auch in der U15 den hervorragenden 3. Platz erzielen. Sein älterer Bruder **Raphael** wurde Vizemeister in der U15 und wurde nur im Finale von seinem Teamkollegen geschlagen. Einen Stern tag verzeichnete **Nevio Strauss**, welcher Landesmeister in der U15 wurde, wo er seinen Teamkollegen, Freund und Trainingspartner **Raphael** diesmal besiegen konnte (dies gelang nach zuletzt zwei Niederlagen gegen ihn). Weiters konnte er seine gute Form auch im Bewerb bis 1300 RC Punkte ausspielen, welchen er auch souverän gewinnen konnte. Die top Überraschung gelang ihm jedoch, nach einem knappen und hart erkämpften Sieg gegen die höher gereichte Nummer 1 der Setzliste, im Bewerb bis 1500 RC Punkte! Da konnte Nevio für den TTC Gurnitz einen weiteren Sieg holen. Auch **Rene Strauss** konnte noch ein sehr gutes Viertelfinale in seinem Bewerb erreichen. Unter dem Strich blieb der hervorragende 1. Platz in der Medaillen/Mannschaftswertung mit insgesamt 4x Gold, 2x Silber und 1x Bronze. Ein tolles Zeichen für die tolle Kameradschaft, die Nachwuchsarbeit und dem tollen Trainingseifer wurde mit den Erfolgen des TTC Gurnitz gesetzt.

Foto und Text: Rene Strauss

■ Lyrisches Ebenthal Literaturprogramm mit Texten von Florian Jan

Ein frohes Fest und dichterische
Feiertage wünscht
Florian Jan!

Aktionsbam von da Kelag

Bin i hamzua g' fährn im Winta
Von da großn Städt auf's Länd
Gräd zua Weihnacht denk i hinta
Än den hamlat Kerznbränd.

Äbnds glab i, tua mi teischn
Kummt da Våta ällbekannt
Stöllt an Christbam in de Keischn
So a Glumpat schief beinänd:

Älle Äst stehn weg wie z' rissn
Jede Nädl gånz vadracht
Kännst ihn schmückn gånz vabissn –
Jå, den Bam kregst nit parat.

Und de Muata pächt des Lächn
Schimpft den Våta um sei Göld:
„Wås kafst denn du fia ane Sächtn?
Bist jå doch a echta Höld!“

Går vüll kån a nit bewegn
Dea schmåle Bam då ån da Wånd
Doch a Vuateil is gegebn:
Wenn a åbbrennt, is ka Schånd.

Und des warat nit des erste Mål,
Dåss a Bamle uns vabrennt
Pächt den Plastikengl erst da Feiastråhl
Sigst schon wie da Våta rennt.

I glab bei uns g'hean kane Bama hin
Im Wåld då schaun sie bessa aus
Lång steht a bei uns åba niama drin,
Dånn schmeißma ihn zum Neijår ausn Haus.

Åba sollma uns jetz doch ån ihm erfrei'n
Zum Våta deafma nit so sein
Miastma ihn eher frågn um an guatn Råt,
Weil dåstehn tuat a kerzngråd.

Kommentar zum Text: Nach mehrfachen Bitten von unterschiedlichen Seiten will ich hier nun diesen Text in Kärntner Mundart geschrieben auch für diejenigen zugänglich machen, die zu Weihnachten letzten Jahres nicht in den Genuss gekommen sind, einen derartig prächtigen Weihnachtsbaum zu erspähen, der einige Tage vor dem Fest durch meinen Vater in unser Haus gebracht worden ist. Einzuräumen ist noch, dass bereits schon einmal ein solcher Baum in denselben Wänden zu brennen begonnen hat, sodass unvorhersehbare Vorfälle am Christabend also bereits Tradition haben. Von der wirklichen Beschaffenheit des Baumes wird im Text noch ausführlich erzählt. Eine Ahnung gibt aber bereits der Titel, den ich notiert habe, nachdem ich meinen Vater fragte, woher doch bitte eine solcher Baum nur sein könnte:

Nachwort: Ich möchte in diesem Zuge noch auf meine Neuerscheinung aufmerksam machen, die nun sowohl bei den Online-Anbietern als auch bei mir im Direktverkauf erhältlich ist. Es handelt sich um einen Gedichtband, der die Geschichte von zwei Liebenden erzählt, die nach langen, schwierigen Umständen endlich zueinander gefunden haben. Wer also entweder noch eine Feiertagslektüre oder ein stimmiges Weihnachtsgeschenk sucht, ist bei diesem Buch sicherlich gut aufgehoben. Anmerken möchte ich auch noch den Buchaufsteller bei ADEG Tscharrre, der meine Erscheinungen auch zum Verkauf anbietet. Um die Vorfreude einiger schon ein wenig stillen zu können, kann ich verraten, dass im Jänner wieder eine Lesung zu den neuen Werken geplant ist.



Durch meine jahrelange Tätigkeit als diplomierte Fußpflegerin stehe ich gerne für meine Kunden mit viel Leidenschaft zur Verfügung. Ich freue mich, Sie weiterhin in meinem Fußpflegestudio verwöhnen zu dürfen.

Ihre Stopper Ines Hermine



Nehmen Sie Platz und

genießen Sie
Fresh up in vollen Zügen.

In angenehmer Atmosphäre biete ich folgende Leistungen für Damen & Herren an

- Klassische Fußpflege
- Diabetische Fußpflege
- Hilfe bei eingewachsenen Nägeln
- Kopfdruckmassage / Access Bars ®
- Unterstützung bei Nagel- und Fußpilz-
- Hand- und Nagelpflege
- Naturnagelverstärkung
- Behandlung
- Hilfe bei Hühneraugen und rissiger Haut (Schrunden)
- Druckschutz/Orthese
- Fußwellness-Massage
- Nagelspangentechnik

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.
Stopper Ines Hermine | Hofstätter Str. 2, 9020 Klagenfurt
Tel. 0664/1023093 | Mail: studio@freshup-ines.at

FÜR DIE LANGJÄHRIGE
TREUE BEDANKE ICH MICH
HERZLICH BEI MEINEN KUNDEN
UND WÜNSCHE FRÖHLICHE
WEIHNACHTEN & EINEN GUTEN
RUTSCH INS JAHR 2025

■ Aus unserem Standesamt...

Geheiratet haben im...

- September** Yanik Andreas und Martina **Jandl**
 Bernhard und Claudia **Schneeweiß**
 Bakk. Rer. soc. oec. Magnus Gerhard Ludwig
Petutschnig und Yvonne Petra **Sorz**
 Dr. rer. soc. oec. Andreas und Carina Anja
Felsberger
- Oktober** Bernhard und Melanie **Sibitz**
 Joachim Hannes und B.A. BSc MA Bettina
 Maria **Dobernig**

Gestorben sind im...

- September** Margarethe Renate **Luft** (1942), Schwarz
 Alois **Baloh** (1933), Ebenthal
 Josef **Uschounig** (1953), Schwarz
 Tanja **Matschnig** (1980), Zell
 Herbert **Goriupp** (1943), Gurnitz
- Oktober** Erich **Maurer** (1949), Niederdorf
 Alois **Mossegger** (1941), Reichersdorf
 Valentin **Opercan** (1954), Schwarz
 Josefine **Glantschnig** (1933), Schwarz
 Martina **Tscharre** (1937), Priedl
- November** Herbert **Felsberger** (1966), Berg
 Lisa Marianne Louise **Legat** (1957), Zell
 Anton **Matheuschitz** (1943), Gradnitz
 Günther **Thaler** (1939), Gurnitz

■ Willkommen auf der Erde!

Martin ist der ganze Stolz ihrer Eltern **Claudia Jurtschitsch** und **Maximilian Kordasch** aus Obitschach. Vier Mal Martin in sechs Generationen auf dem Kordaschhof – das freut natürlich auch den glücklichen **Opa Martin**.

Die Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten, vertreten durch Vizebürgermeister Markus Ambrosch, gratuliert allen Eltern zu ihrem Nachwuchs und heißt die jungen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger herzlich willkommen und hofft, dass sie eine wundervolle Kindheit und ein erfülltes Leben in unserer Marktgemeinde erleben werden.







FÜR WAS WIR STEHEN!

NO.1

KÄRNTENS MODERNSTE LIFTANLAGEN
A10 Exit Spittal Ost

NO.2

**S1 – DIE LÄNGSTE SCHWARZE
ABFAHRT DER ALPEN**
1.600 Höhenmeter

NO.3

**KÄRNTENS HÖCHSTES
EXKLUSIVES KINDERLAND**
30.000 m² ganztägig in der Sonne

NO.4

ULTIMATIVER PANORAMABLICK
vom Glockner bis zum Triglav

NO.5

(ON THE) TOP KULINARIK
auf 2.050 m



www.sportberg-goldeck.com



Solar Union
Austria

WIR STARTEN: ENERGIEGEMEINSCHAFT EBENTHAL

GELD ZURÜCK BEI STROM UND NETZ AB 2025

Für alle Gemeindegänger, die Teil der Energiegemeinschaft Ebenthal werden, senken sich die Energiekosten! Durch die Teilnahme erhalten Sie eine Gutschrift auf Ihrer Stromrechnung.

VORTEILE



**Bis zu 35 %
Stromkosten sparen**



**28 % der
Netzkosten sparen**



**Keine
Elektrizitätsabgabe**



**Strom aus deiner
Nachbarschaft**

Preise

Energiegemeinschaft: pro kWh netto

Bezugspreis* ca. 8,5 cent
Einspeisungsvergütung 8 cent

*unter Berücksichtigung 28% Netzkostensparnis
& Elektrizitätsabgabe

Werde jetzt Teil der
ENERGIEGEMEINSCHAFT
ca. 210€* /Jahr sparen

- ✓ Stromanbieter muss nicht gewechselt werden!
- ✓ Einmalige Beitrittsgebühr: 49€ pro Zählpunkt

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Berater in Ebenthal zur Verfügung:

CHRISTOF EBNER
0660 8123543

BERNHARD EIPER
0660 5602745

Solar Union – Gemeinsam für eine starke Region
Von Bürgern für Bürger – 100 % fair und 100 % regional.

 www.solarunion.at

*bei 4500 kWh/Jahr und 65% der Energie aus der Energiegemeinschaft



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Auf einen Blick

Veranstaltungen in nächster Zeit

laut Bekanntgabe durch die Veranstalter.
 Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Dezember 2024

19.	Kostenloser Sprechtag	Notar Mag. Klaus Schöffmann 16.00-17.00 Uhr, Sitzungsraum (nur gegen tel. Voranmeldung unter 0463/509508)	<i>Amt der Marktgemeinde</i>
21.	Ebenthal sucht das Christkind	15.00 Uhr: beim Feuerwehr-Mehrzweckhaus in Gurnitz (im Freien)	<i>Ebenthaler Action</i>
28.	Neujahrssingen in Kossiach, Schwarz und Oberkreuth	Novoletno petje v Kozju, Dvorcu in Zgornjih Rutah	<i>Slow. Kulturverein Radsberg</i>
29.	Neujahrssingen in Werouzach, Tutzach und Lipizach	Novoletno petje v Verovcah, Tucah in Lipic	<i>Slow. Kulturverein Radsberg</i>
30.	Neujahrssingen in Unterkreuth und Radsberg	Novoletno petje v Spodnjih Rutah in na Radišah	<i>Slow. Kulturverein Radsberg</i>
30.	Silvesterzauber	16.00 Uhr: Michael-Rebernik-Platz	<i>SPÖ Ebenthal</i>

Jänner 2025

05.	Ebenthaler Landjugendball	20.00 Uhr, Kultursaal Gurnitz	<i>Landjugend Ebenthal</i>
06.	Neujahrskonzert	16.00 Uhr, Kultursaal Gurnitz	<i>Musikverein Grafenstein und Kulturreferat der Marktgemeinde Ebenthal</i>
07.	Kostenlose Rechtsberatung	17.00 Uhr, Rechtsanwalt Mag. Axel Seebacher, Sitzungsraum	<i>Amt der Marktgemeinde</i>
17.	47. Radsberger Ball 47. Radiški ples	20.00 Uhr, Kulturhaus Radsberg	<i>Slow. Kulturverein Radsberg</i>
18.	Spectacolo	20.00 Uhr, Kultursaal Gurnitz	<i>FF. Zell/Gurnitz</i>
30.	Kostenloser Sprechtag	Notar Mag. Klaus Schöffmann 16.00-17.00 Uhr, Sitzungsraum (nur gegen tel. Voranmeldung unter 0463/509508)	<i>Amt der Marktgemeinde</i>

Februar 2025

01.	SPÖ Ball	20.00 Uhr, Kultursaal Gurnitz	<i>SPÖ Ebenthal</i>
03.	Kostenlose Rechtsberatung	17.00 Uhr, Rechtsanwalt Mag. Axel Seebacher, Sitzungsraum	<i>Amt der Marktgemeinde</i>
27.	Kostenloser Sprechtag	Notar Mag. Klaus Schöffmann 16.00-17.00 Uhr, Sitzungsraum (nur gegen tel. Voranmeldung unter 0463/509508)	<i>Amt der Marktgemeinde</i>
28.	1. Faschingssitzung	19.30 Uhr, Kultursaal Gurnitz	<i>Burgrichter zu Gurnitz</i>

März 2025

01.	2. Faschingssitzung	19.30 Uhr, Kultursaal Gurnitz	<i>Burgrichter zu Gurnitz</i>
02.	Kindermaskenball Otroški pustni ples	14.00 Uhr, Kulturhaus Radsberg	<i>Slow. Kulturverein Radsberg</i>
03.	Kostenlose Rechtsberatung	17.00 Uhr, Rechtsanwalt Mag. Axel Seebacher, Sitzungsraum	<i>Amt der Marktgemeinde</i>
04.	Kinderfasching	15.00-17.00 Uhr, Kultursaal Gradnitz	<i>SPÖ Ebenthal</i>
06.	Gemeinderatssitzung	18.00 Uhr, Kultursaal Gurnitz	<i>Marktgemeinde Ebenthal i. K.</i>
13. - 16.	Ebenthaler Familienspieletage	09.00-18.00 Uhr, Kultursaal Gurnitz	<i>Spielkreis Ebenthal</i>
14. u. 15.	Theateraufführung	20.00 Uhr, Kultursaal Mieger	<i>Theatergr. Zwischenbergen</i>
21. u. 22.	Theateraufführung	20.00 Uhr, Kultursaal Gurnitz	<i>Theatergr. Zwischenbergen</i>
27.	Kostenloser Sprechtag	Notar Mag. Klaus Schöffmann 16.00-17.00 Uhr, Sitzungsraum (nur gegen tel. Voranmeldung unter 0463/509508)	<i>Amt der Marktgemeinde</i>
28. u. 29.	Theateraufführung	20.00 Uhr, Kultursaal Gurnitz	<i>Theatergr. Zwischenbergen</i>

FPÖ
WWW.FPOE-KTN.AT

Frohe Weihnachten

wünschen die Freiheitlichen in Ebenthal

Michael Strohmaier Georg Matheuschitz Ing. Beatrix Steiner

und die Freiheitliche Gemeinderatsfraktion

AKTUELLER ZIVILSCHUTZ-TIPP

Brandschutz im Advent

- ✓ Adventkranz auf eine nicht brennbare Unterlage stellen
- ✓ Auf Sicherheitsabstand zu brennbaren Stoffen und trockenen Zweigen achten
- ✓ Brennende Kerzen immer beaufsichtigen
- ✓ Im Brandfall: Notruf 122 der Feuerwehr verständigen

Nähere Informationen rund um die Uhr unter:
www.siz.cc/ebenthal

POWERPOINT

Fitness- & Gesundheitsclub

GEMEINSAM ZIELE ERREICHEN

LEISTUNGEN

Fitness

Trainiere auf den modernsten Technogym Geräten.

Gruppenkurse

Ob Herz-Kreislauf Training, Kräftigung oder Yoga, hier kommt jeder auf seine Kosten.

Rehabilitation

Unsere ausgebildeten Trainer begleiten dich direkt nach der Reha oder Physio, um auf deinen Therapieerfolg aufzubauen.

Ernährungsberatung

Unsere Ernährungsexpertinnen klären dich über bedarfsgerechte Ernährung auf und begleiten dich zu deinem Wunschgewicht.

Massagen

Entspannungs- oder vom Arzt verordnete Heilmassagen.

**Vereinbare noch heute ein
kostenloses Probetraining**

+43 650 32 90 992